

JAHRESBERICHT 1941

R h e n a n i a - O s s a g
Mineralölwerke Aktiengesellschaft
Werk Grasbrook

005935

Inhaltsverzeichnis.

3996-30 / 3.01-237

	<u>Seite</u>
I. <u>Allgemeine Bemerkungen</u>	1
II. <u>Fabrikation</u>	
Gesamtfabrikation 1935-1941 m. Kurve	2-3
Anzahl der hergestellten Qualitäten	4
III. <u>Personal</u>	
Angestellte	5
Aufwand für Gehälter	
IV. <u>Belegschaft</u>	
Bewegung	6
Aufteilung der Belegschaft und Tarifgruppen	7
Lohn und Mittel je Kopf und Stunde	8
V. <u>Chemische Abteilung R.</u>	
E.-Anlage	9-10
Raffinerien	
App. C. & S.	
Durchsatz und Ausbeute der Raffinerie mit Kurve ..	11
Raffinerie-Fabrikation nach Qualitäten	12-14
Raffinerie-Mischungen	15
Gesamtfabrikation der Raffinerien	16
Von den Raffinerien an andere Werksabtlg. gel. Öle	17
Durchsatz und Ausbeute der E-Anlage mit Kurve	18
VI. <u>Chemische Abteilung O.</u>	
a) Fettsfabrik - Allgemeines mit Kurve	19
hergestellte Mengen, unterteilt	
nach Qualitäten	20-21
b) Bohroel - Allgemeines	22
hergestellte Mengen, unterteilt	
nach Qualitäten	23-25
c) Knochenöl - Allgemeines	26
hergestellte Mengen, unterteilt	
nach Qualitäten	27-28
d) Vaseline - Allgemeines	29
e) Oelmischerei Allgemeines mit Kurve	30
hergestellte Menge, unterteilt	
nach Qualitäten	31-35
VII. <u>Hauptlaboratorium</u>	36
VIII. <u>Mengenbewegung</u>	
a) Zuführen von Rohmaterialien	
1.) unterteilt nach Qualitäten	37-38
2.) " " Lieferanten u. Transport-	39-40
arten	
b) Expedierte Mengen	
1.) unterteilt nach Fabrikabtlg. mit 2 Kurven	41
2.) Anteil der Zweigniederlassung u.s.w.	42
3.) Ablieferung in To., unterteilt nach Auf-	
tragsarten	43
4.) Ablieferung in Stückzahl, Großemb.m. Kurve	44
5.) " " " " Kleinemb.m. Kurve	45
6.) Anzahl der Versandaufgaben nach Auftrags-	
arten	46
7.) Durchschnittsleistung der Versandhalle)	
8.) Umsatz in Kesselwagen und Güterwagen) ..	47

005987

Werk Grasbrook
JAHRESBERICHT 1941

	<u>Seite</u>
Oelkleinabfüllung	48
1.) Emballagen	49
2.) Qualitäten	50
Fettkleinabfüllung	
1.) Emballagen	51
2.) Qualitäten	52
IX. <u>Energie</u>	
1.) Dampfversorgung)	
2.) Stromversorgung)	53-54
3.) Wasserversorgung)	
X. <u>Unkosten</u>	
1.) Gesamtkosten 1938-1941 und ihre Gliederung ..	55
2.) Aufteilung der Personal-, Material u. Reparaturkosten	56
3.) Erläuterungen zu d. Entwicklung der Gesamtkost.	57
Mittlere Kostensätze je To. Leistung, getrennt nach Arbeitsvorgängen	
1.) Fabrikation	58
2.) Lagerung und Ablieferung	59
Gliederung der Kostensätze der Fabrikationsabtlg.	
1.) Fettfabrik)	
2.) Bohrólabtlg.)	60
3.) Knochenoel)	
4.) Oelmischerel)	61
5.) E.-Anlage)	
6.) Raffinieren)	62
Gestehungspreise für	
1.) Dampf)	
2.) Strom)	63
3.) Wasser)	

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Der Beschäftigungsgrad des Werkes ist im Berichtsjahr gegenüber dem des Jahres 1940 nicht unerheblich gestiegen.

In den Gesamtproduktionszahlen ist eine durch das ganze Jahr hindurch zu verzeichnende Stetigkeit bemerkenswert, wenngleich auch in den einzelnen Produktionsabteilungen stärkere Schwankungen nicht ausgeblieben sind. Im Januar und Februar wurde eine Ausbeute von 12.000 und 13.000 Tonnen erzielt, während in früheren Jahren die ersten Monate mit schwacher Beschäftigung begannen. Im März erreichte das Werk die höchste Ausbeute, und zwar 15.132 Tonnen und im weiteren Verlauf des Jahres hielten sich die Ausbeutezahlen zwischen 12 und 15.000 Tonnen. Die Ausbeute aller Abteilungen unter Ausserachtlassung der E-Raffination betrug im Jahre 1941 157.378 Tonnen; im Jahre 1940 136.969 Tonnen.

Der Belegschaftsbestand einschliesslich der Angestellten betrug 1.021. Davon sind 184 zur Wehrmacht einberufen. Während die Zahl der Lohnempfänger infolge der höheren Anforderungen um 44 gestiegen ist, ging die Zahl der Angestellten noch um 4 zurück.

Lohnempfänger	847
davon zur Wehrmacht einberufen	151
Gehaltsempfänger	174
ohne für werksfremde Aufgaben Tätige	155
davon zur Wehrmacht einberufen	32

In den Ablieferungsabteilungen sind ähnliche Steigerungen wie in den Fabrikationsabteilungen zu verzeichnen. Infolge der unregelmässigen Gestaltung der Transportmittel und der Notwendigkeit, sonntags zu verladen, waren relativ viele Überstunden und Sonntagsarbeiten erforderlich. Bei einem Rückgang in der Zahl der Versandaufgaben gegenüber dem Jahre 1940 von 45.687 auf 35.371 Versandaufgaben ist die abgelieferte Menge von 126.553 Tonnen auf 141.056 Tonnen gestiegen. Die Zahl der Kesselwagen ist um 736, die Zahl der Kleinballagen ist gegenüber 1940 um ca. 275.000 Stück gestiegen. In Grosseballagen wurden 29.000 weniger abgeliefert.

Die Kostenentwicklung des Werkes ist im Jahre 1941 in den Fabrikationsbetrieben im allgemeinen günstiger als im vorausgegangenen Jahr, während die Ablieferungskosten aus den bereits genannten Gründen grösstenteils Steigerungen aufzuweisen haben. Die Abfüllkosten für Kleinballagen sind je Tonne zwar auch gestiegen, jedoch liegt die Ursache hierfür in der weiteren Verlagerung auf kleine Packungen. Je Packung sind die Kostenätze ebenfalls günstiger als im Jahre 1940.

Rhenania-Ossag
Mineralölwerke Aktiengesellschaft
Werk Grasbrook

Hamburg, den 19.9.1942

005989

- 2 -

Werk Grasbrook
JAHRESBERICHT 1941

Gesamtfabrikation der Jahre 1935 - 1941

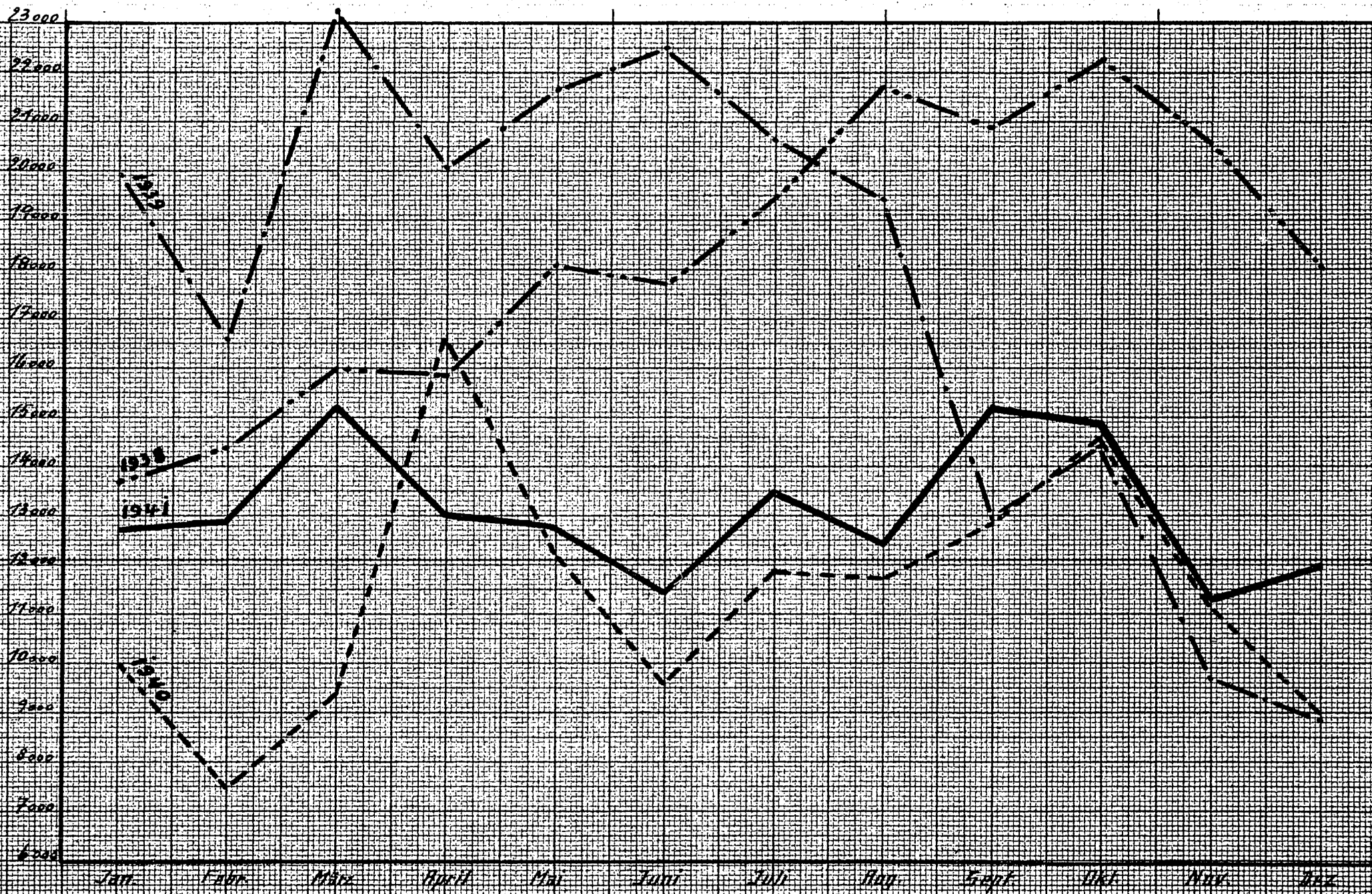
	1935		1936		1937		1938		1939		1940		1941	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
Fettfabrik	5.110	3.6	5.892	3.-	6.356	3.2	7.233	3.3	5.986	2.9	3.784	2.8	4.445	2.8
Bohrölabteilung	2.755	1.9	4.011	2.1	4.798	2.4	5.911	2.7	6.428	3.1	4.256	3.1	5.933	3.8
Knochenölfabrik	1.009	-0.7	1.134	-0.6	1.197	-0.6	1.439	-0.7	1.559	-0.7	951	-0.7	1.316	-0.8
Vaselineabteilung	537	-0.2	782	-0.4	387	-0.2	426	-0.2	228	-0.1	49	-	21	-
Ölmischerie	85.119	59.6	111.371	57.3	109.621	55.6	121.071	56.8	121.691	58.4	67.614	64.-	93.454	59.4
Raffinerien	47.245	33.2	70.028	36.-	73.738	37.-	77.323	35.4	70.933	33.8	38.655	28.2	50.441	32.1
Sulfoseife 100%ig	1.142	-0.8	1.150	-0.6	1.180	-0.6	1.100	-0.5	959	-0.5	5	-0.3	523	-0.3
Bleicherde-Extr.	-	-	-	-	-	-	873	-0.4	1.878	-0.9	1.217	-0.9	1.245	-0.8
Gesamtfabrikation	142.717	100.-	194.376	100.-	197.277	100.-	218.376	100.-	209.661	100.-	136.969	100.-	157.378	100.-

Vergleich des Jahres 1941 mit den Jahren 1935 - 1940

1941 gegen	1935	1936	1937	1938	1939	1940
Fettfabrik	-13.-	-24.6	-30.-	-38.4	-25.8	+17.5
Bohrölabteilung	+115.4	+47.9	+23.7	+0.4	-7.7	+39.4
Knochenölfabrik	+30.4	+16.-	+9.9	-8.5	-15.5	+38.4
Vaselineabteilung	-91.4	-97.3	-94.6	-95.1	-90.8	-57.1
Ölmischerie	+9.8	-16.1	-17.7	-16.8	-23.2	+6.7
Raffinerien	+6.8	-28.-	-31.6	-34.8	-28.9	+30.5
Sulfoseife	-51.2	-51.8	-55.7	-52.5	-45.5	+17.5
Bleicherde-Extr.	-	-	-	-2.6	-33.7	+2.3
Gesamtfabrikation	+10.3	-19.-	-22.5	-27.9	-24.9	+14.9

005990

Gesamtfabrikation (ohne Ed.-Anlage und Lubex-Neutralisation).
Beschäftigungsgrad in den Monaten der Jahre 1938-41



005991

Werk Grasbrook

JAHRESBERICHT 1941

- 3 -

Fabrikation der Jahre 1940/41

Abteilung	Fabrikation ts	davon verarbeitet in						Gesamt verarb.		für den Versand hergest.	
		Fettf. ts	Bohröl ts	Vaselin. ts	Olm. ts	Spülöl ts	Raff. ts	1941 ts	1940 ts	1941 ts	1940 ts
Fettfabrik	4.445	129						129	214	4.316	3.570
Bohrölabt.	5.933	119	61					180	81	5.753	4.175
Wochenölf.	1.316	17	126		273			416	545	900	406
Baseline-Abt.	21	-	-					-	-	21	49
Mischerei	97.454	576	29		2.918	781		2.304	1.878	89.150	85.736
Raffinerien	51.441	417	195	19	25.570	558		27.759	21.399	22.682	17.256
Sulfosäure	523		489					489	437	34	6
Heizerde- str.	1.245				126		1.119	1.245	1.217	-	-
	157.378	1.258	900	19	29.887	1.339	1.119	32.522	25.771	122.856	111.198

Versand: E-Raffinat

Lubex

Pure Oele, die nicht in der Fabrikation enthalten sind

Oele von Mac, Esow usw.

Heizöl-Verbrauch wgr.

	10	100
	7.381	6.079
	7.288	4.812
	5.619	4.430
	2.571	5.355
	145.725	131.974

005992

Werk Grasbrook
BERICHT 1941

F A B R I K A T I O N

Anzahl der hergestellten Qualitäten:

<u>Fabrik-Abt.</u>	<u>hergest.</u> <u>To.</u>	<u>1936</u>	<u>1937</u>	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>1940</u>	<u>1941</u>
<u>Fettfabrik</u>	0- 50	41	39	47	48	26	29
	51- 100	11	10	7	9	6	7
	101- 500	12	9	11	9	6	6
	über 500	2 66	5 63	5 70	3 69	2 40	2 44
<u>Bohrölabt.</u>	0- 50	19	20	30	30	9	9
	51- 100	5	11	7	5	4	4
	über 100	5 29	5 36	9 46	9 44	7 20	9 22
<u>Vasel.Abt.</u>	0- 25	13	7	5	8	-	1
	26- 50	2	3	1	2	1	1
	51- 100	3	2	3	1	-	1
	über 100	4 25	13 25	2 11	- 11	- 1	1 1
<u>Knochenölf.</u>	0- 50	4	2	4	5	4	5
	51- 100	1	4	1	1	3	5
	über 100	7 12	5 11	7 12	7 13	4 11	4 14
<u>Ölmischerei</u>	0- 25	66	68	82	81	44	33
	26- 50	27	38	27	36	13	14
	51- 100	29	24	39	28	18	11
	101- 250	33	38	43	48	16	27
	251- 500	27	35	32	35	24	15
	501-1000	22	20	-	29	15	17
	1001-1500	7	8	3	7	8	6
	1501-2000	3	3	5	7	3	6
2001-2500	5	3	5	3	3	5	
über 2500	11 230	12 249	12 277	10 284	8 152	9 143	
<u>Raffinerie</u>	0- 100	3	4	4	10	6	6
	101- 250	8	7	4	8	4	4
	251- 500	1	2	3	4	7	3
	501-1000	5	2	6	6	8	4
	1001-2000	3	5	5	3	4	2
	2001-3000	3	1	3	2	2	5
	über 3000	6 29	8 29	4 29	4 37	3 34	5 29
<u>Knochenöl-Mischung</u>		391	400	445	458	258	253
<u>Raffinerie-</u>	"	21	31	17	16	8	5
		17	14	23	18	14	14
		429	445	485	492	280	272

PERSONAL

a) Angestellte

	1940				1941			
	Zugang	Abgang	Bestd. 31.12.	Wehrm. einber.	Zugang	Abgang	Bestd. 31.12.	Wehrm. einber.
1. Fabrikleitung	1	1	2	1	1	3	1	1
2. Chem. Abteilung	1	2	21	2	5	11	22	11
3. Techn. "	2	4	27	1	3	11	11	2
4. Laboratorium	9	9	33	2	7	6	6	10
5. Kaufm. Abteilg.	17	8	70	10	14	8	18	18
6. Nicht zu Werkslasten	2	2	8	-	3	1	1	1
	32	26	161	14	33	27	29	33

Personalveränderungen im Berichtsjahr:

Bestand am 1.1.1941

167 Angestellte

Abgang:

Versetzung zu einer anderen Romagdienststelle	5
Entlassen auf eigenen Wunsch	5
" wegen Krankheit	1
" " Nichteignung	4
Fristlose Entlassung	3
Dienstverpflichtet nach anderen Firmen	4
Arbeitsurlauber der Wehrmacht	1
Beendigung des Lehrverhältnisses	2
Pensionierung	1

26
141 Angestellte

Zugang:

Neueinstellungen	12
Von anderen Romagdienststellen übernommen	12
Aus dem Wochenlohnverhältnis übernommen	3
Dienstverpflichtet durch das Arbeitsamt	4
Dienstverpflichtung bei anderen Firmen aufgehoben	2

33
174 Angestellte

Bestand am 31.12.1941

b) Aufwand für Gehälter

	1939	1940	1941
Insgesamt	622.895.13	570.435.55	609.529.02
Davon zu Werkslasten	290.460.41	519.431.59	564.300.20
Nicht zu Werkslasten	32.444.72	51.003.96	45.128.82

BELEGSCHAFTa) Bewegung

	Bestand am Monats- ersten	Zugang	Abgang	Bestand am Monats- letzten	Davon z. Wehrmacht einbe- rufen	Im Lohnmonat	
						mögliche normale Leistungs- stunden :	gelei- stete Stunden (ohne Kranke)
Jan.	807	6	15	798	157	192	214
Febr.	798	24	18	804	161	192	215
März	804	36	16	824	163	184	219
April	824	44	13	855	163	240	275
Mai	855	13	25	843	165	192	222
Juni	843	9	15	837	165	192	224
Juli	837	31	20	848	155	240	282
August	848	28	38	838	152	192	222
Sept.	838	21	14	845	153	192	222
Okt.	845	31	21	855	153	240	279
Nov.	855	24	20	859	152	240	284
Dez.	859	9	21	847	151	192	219
		276	236			2488 Ø 47,8	2877 Ø 55,3

Die Bewegung im Gefolgschaftsbestand hatte folgende Ursachen:
Gefolgschaftsmitglieder

<u>Zugänge:</u>	Ersatzeinstellungen	257
	Lehrlinge	11
	Von Dienstverpflichtung zurück	3
	Studenten (nur für kurze Zeit)	5
		<hr/>
		276
		<hr/>
<u>Abgänge:</u>	Aushilfe beendet	21
	Disziplinarvergehen	-
	Fristlose Entlassung	19
	Anhaltende Krankheit	2
	Todesfall	6
	Pensionierung	1
	Selbstkündigung	69
	Einberufung	27
	Versetzungen nach anderen Dienstst..	30
	Übernahme ins Angestelltenverhältnis	3
	Heirat (weiblich)	-
	Dienstverpflichtungen	6
	Lösung des Lehrverhältnisses	2
	Behördliche Anordnung betr. Ausländer	-
	Dienstentpflichtung	49
	Rückführung in den Beruf	5
		<hr/>
		236
		<hr/>

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 7 -

B E L E G S C H A F T

Aufteilung der Belegschaft (ohne Lehrlinge) nach Tarifgruppen:

<u>Lohngruppe</u>	<u>Gefolgschaftsmitglieder</u>		
	am 31.12.39	am 31.12.40	am 31.12.41
1	16	21	43
2	46	53	63
3	206	227	218
4	186	218	217
5	133	94	101
6	74	60	85
7	19	15	12
8	4	8	19
9	49	64	42
9 a	-	19	19
div. Jungleute	8	6	-
	741	785	819
<u>Lehrlinge</u>		22	28
Gesamt-Tariflohn	RM 714.70	RM 752.21	RM 796.59
Effektiv-Lohn	" 729.93	" 768.45	" 810.03
Leistungszulagen (je Stunde)	" 15.23	" 16.24	" 13.44
ohne Lehrlinge f.	f.223 Fälle	f.228 Fälle	f.194 Fälle

Im Berichtsjahr erhielten insgesamt 175 Gefolgschaftsmitglieder Lohnerhöhung, und zwar:

Infolge Versetzung auf höher bezahlte Posten 128 Gfm.
Durch Gewährung von Leistungszulagen 47 "

Die Statistik der gewerblichen Gefolgschaft einschl. Putzfrauen und Lehrlinge über Altersgliederung (Lebensalter) nach dem Stand vom 31.12.41 zeigt folgendes Bild:

bis zu 20 Jahren	46	Gfm.
von 21 - 25 Jahren	14	"
" 26 - 30 "	54	"
" 31 - 40 "	309	"
" 41 - 50 "	248	"
" 51 - 60 "	129	"
" 61 - 65 "	36	"
über 65 Jahre	11	"

847 Gfm.

Durchschnittsalter: 41 Jahre

Die Statistik über die Dienstjahre ergibt folgendes:

im 1. Dienstjahr	212	Gfm.
" 2. "	77	"
" 3.-5. "	182	"
" 6.-10. "	147	"
" 11.-15. "	132	"
" 16.-20. "	66	"
" 21.-25. "	25	"
über 25 Dienstjahre	6	"

847 Gfm.

Durchschnittsdienstalter: 7.03 Jahre

005996

Werk Grasdreeck

JAHRBERICHT 1941

- 8 -

B E L E G S C H A F Tb) Lohn im Mittel je Kopf und Stunde

	<u>1 9 3 9</u>	<u>1 9 4 0</u>	<u>1 9 4 1</u>
<u>Lohnsumme</u> ausschl. Soz. Lasten, jedoch einschl. Schmutz- und Schicht- geld sowie Aufschläge für Überstd. u. Sonntagsarbeit	2.041.285.59	1.709.470.94	1.931.284.82
<u>Arbeitsstunden</u> Gesamt geleistet	1.960.848	1.598.844	1.753.383
<u>Durchschnittslohn</u> je Kopf und Stunde	1.041	1.069	1.101
Der Aufwand für Nebenbezüge betrug:			
Krankengeld-Zuschuß	16.492.24	8.618.63	12.063.26
Kinderzulage	20.755.17	15.498.74	18.457.06
Geburtsbeihilfen	2.100.--	2.400.--	2.400.--
Heiratsbeihilfen	125.--	153.92	137.50
Schicht- u. Schmutzgelder ..	51.192.24	34.836.79	42.405.21
Aufschläge f. Überstunden und Sonntagsarbeit	45.973.34	51.763.64	91.969.23
Zuschüsse f. Wehrmachtseinb.	13.328.84	38.834.78	36.133.99
Schulungskurse u. Sonderur- laub sowie Sonderzuwendung	5.526.88	2.945.63	3.728.65
	155.493.71	155.052.13	207.294.90
Der Lohnaufwand ausschließlich aller Nebenbezüge beträgt somit:			
	1.885.791.88	1.554.418.81	1.723.989.92
Der mittlere Durchschnitt Lohn je Kopf und Stunde	0.962	0.968	0.983

Tätigkeitsbericht der chemischen Abt.R.a) E.-Anlage

Im Berichtsjahr wurden 56.509 ts Destillat durchgesetzt.

Es wurden durchgesetzt:

ca. 16.880 ts leichtes Destillat = 29.9 % (Vorjahr 28.2%)
 ca. 39.629 " schweres " = 70.1 % (" 71.8%)
ca. 56.509 ts D e s t i l l a t = 100.- %

Anfang des Jahres hatten wir einen Bestand an
 E-Raffinaten von 4.855 ts
 am Ende des Berichtsjahres einen solchen von 2.364 "

Infolge des etwas höheren Durchsatzes war der SO₂- und Dampfverbrauch etwas niedriger als im Vorjahre. Der SO₂-Verbrauch betrug 2.1 kg pro Tonne eingearbeiteten Destillats (2.76 kg im Vorjahre). Der Dampfverbrauch betrug 0.93 kg pro Tonne eingearbeiteten Destillats (1.06 kg im Vorjahre).

b) Raffinerien

	Durchsatz E-Raffi- nate und Destillate	daraus hergestellt:	
		trocken- raff.CY- Oele	nass.raff.Trafo- Turb'-, PL- und Weißeole
1941	55.826 ts	30.565 ts	16.877 ts
1940	45.299 "	24.623 "	13.089 "

Hiervon wurden

in der Raffinerie I 13.457 ts = 28.4 % (im Vorjahr 29.-%)

in der Raffinerie II 33.065 " = 71.6 % (im Vorjahr 71.-%)

hergestellt.

Die Kapazität beider Raffinerien war bei weitem nicht ausgenutzt. Zur Erhöhung der Sulfoseifen-Ausbeute wurden die Nass-Raffinate mehrfach gelaugt.

c) Säureteerverbrennungsanlage.

In der provisorischen Säureteerverbrennungsanlage wurden im Jahre 1941 4.576 ts Säureharz und Säureteer mit 738 ts Abfallöl verdünnt zur Verbrennung gebracht. Die Anlage führte vielfach infolge ihrer technischen Unvollkommenheit zu Schwierigkeiten und Betriebsstörungen.

d) Apparatur C/S.

Die anfallende alkoholische Seifenlauge wurde wie üblich auf Sulfoseife verarbeitet.

Bestand an alkoholischer Abfallauge betrug am 31.12.40 .	113 ts
der Anfall während des Jahres 1941 betrug	3.004 "
Eingang von Z 260 ts	
Holland 88 "	348 "
insgesamt	3.465 ts
verarbeitet wurden	3.290 "
<u>Bestand am 31.12.1941</u>	<u>175 ts</u>

=====

Es wurden 630 ts Sulfoseife hergestellt, die 523 ts Reinseife enthielten.

Die Anlage zur Herstellung von Sulfoseife B wurde zur Entsäuerung vom Säureteer für die Verbrennung benutzt.

Kapazität der E-Anlage und Raffinerien.1.) E-Anlage

Insgesamt	100.000 ts	jährlich (Venezuela-Öle)
ca.	110.000 "	(Reitbrook u. Ostmark-Öle)

2.) Raffinerien

PL	ca.	1.192 ts
Weißöle	"	9.788 "
Transformatoröle	"	16.058 "
Turbinenöle	"	3.668 "
C Y 2 - Öle	"	52.132 "

Errechnet nach dem Estimate-Zahlenverhältnis für 1939 lt. Schreiben vom 31.1.39.

e) Filtererde-Extraktionsanlage.

Die Anlage wurde Ende September 1941 angefahren. Bis zum 31.12.41 wurden 1.447 ts oelhaltiger Filtererde eingearbeitet. Die Oelausbeute betrug 485 ts = 33,5 %. Der Benzinverbrauch betrug 26 ts = 1,8 %. Der Dampfverbrauch betrug 2.633 ts = 1,82 ts pro Tonne eingearbeiteter Filtererde.

Nach anfänglichen kleinen technischen Schwierigkeiten gelang es sehr bald, die Anlage so gleichmäßig zu fahren, daß man von einem normalen Betrieb sprechen konnte.

Handelsbezeichnung	Fabrik- bez.	rumänisches Destillat						E-Raffina	
		Mischöl 7-8/20 25600	13-14/50 25608	16/50 25613	Astral 0000 25617	4/20 25696	5-6/20 25804	5-6/20 25806	Hede 25806 A
Par.Liqu.DAB 6 P 35	24139				28				
" F 34	65							54	
Weißöl P 31	24413							21	
Halbw.öl P 32	24502								
" P 33	03								
Blankhärteöl QB 3	30								
M.K.A.	31								
Turb.-Grundöl	49	183			182	176			
Raff. 4/50	71								
" 7/50	72								
" 9/50	73		194						
" 12,5/50	74								
" 14-16/50	75								
" 3,9/50	83								
" 3/20	24602								
Transf'öl K7-9	16						46	2826	213
"	17								
Härteöl QB 1	26							38	
Raff. 4,5/20	37		152				155	2845	115
Transf'öl K 7	38								
Spülöl, raff.	24803								
Raff. 3,5/50	24971								
" 11,9/50	74								
" 3,5/50	83								
" 9,5/50	89								
Spindelöl, leicht	20953								
" 3/20	23203								
Maschinenöl 25/50	25								
Spindelöl 5/20	23705								
Versuch	V46035								
	410								
	411								
	435								
	513								
	577								
Gesamt		183	152	194	210	176	201	5854	328
Entspricht Destillat		218	238	277	295	238	296	8339	481

Durchsatz und Ausbeute der Raffinerien in Tonnen

E-Raffinat aus											Fedestillat		Fedestillat	
4/20	5-6/20	5-6/20	12-13/50	17/50	17/50	4-5/50	9/50	2,8/100	Top-rück-std.	4-5/20	5/20	20/50	4	
25804	25806	25806 A	25813	25817	25817A	25845	25847	25890	25399	25905	25906	25917	2	
	54 21									53 425 127	243 3318 1223 20			
176					3012									
				7334	7139	4604	835 27						14	
													21	
	46	2836	213			196								
	155	38 2845	115			355							19	
													593	
										7				
													3226	
													881	
													35	
										5			55	
176	201	5854	328	7334	7172	3012	5170	802	899	12	305	5416	4232	
238	296	8339	481	9099	8976	4000	6706	1155	1139	15	767	5778	4950	

nen

p- ok- a. 399	4-5/20 25905	Redestillat				Destillat		Redestillat			rum. Raff. 4-5/50 22695	Raff. 5-7/20 23208	Raff. 25/50 23725
		5/20 25906	20/50 25917	4-5/50 25945	15/50 V. 46408	26/50 V. 46511	3/20 entp. 20902	3/20 20903	3/20 22203	6/20 22206			
	53 425 127	243 3318 1223 20									84		
			14 21				183		14	2972 19		50	
		19 593		8						353			
			3226 881	2297 1754									
							3587	190					42
			35 55		93 67					283			
						117				34			
305	5416	4232	4059	160	117	183	3587	190	14	3661	84	50	42
367	6778	4950	4821	190	143	183	3587	190	14	3661	84	50	42

005999

Werk Grasbrock
Jahresbericht 1941

	rum. Raff.	Raff.	Raff.	Spülöl	Cl a/ gebr. Filt.-r- de	Gesamt Einar- beitung ts	A u s b e u t e Gesamt ts	bezogen E-Raff. %	auf Lest. %	Schwefel- säure %	Cleum %
-6/20 2506	4.5/50 22695	6-7/20 23208	25/50 23725	20601/ 02	20628						
	84					112	40	35.3	32.5	-	97.6
						350	209	59.9	43.7	-	77.6
						3764	2612	69.4	55.3	-	37.2
						1350	1163	86.1	61.7	-	11.-
						20	17	86.2	68.9	-	14.-
						94	84	88.9	70.1	4.3	-
						3012	2746	91.2	68.7	3.4	-
						541	414	76.6	58.1	20.-	-
						4604	4331	94.1	72.6	3.-	-
						835	739	88.5	65.5	3.1	-
						7569	6666	88.1	70.7	4.-	-
						7139	6202	86.9	69.4	4.-	-
						768	643	83.8	66.2	3.9	-
						196	149	76.2	58.8	18.2	-
						183	144	78.9	78.9	-	18.1
2972 19		50				6191	4948	79.9	65.6	-	15.1
						38	32	85.1	76.6	15.1	-
						38	31	81.7	57.4	-	15.4
353						3630	2877	79.3	58.5	-	15.9
						946	776	82.1	70.9	-	14.9
				548		555	445	80.2	80.2	3.-	9.2
						2297	2180	94.9	79.9	3.-	-
						3284	2837	86.4	73.9	4.3	-
						1769	1432	80.9	68.7	18.9	-
						381	621	70.4	60.2	20.1	-
						3587	3389	94.5	94.5	2.1	-
						190	176	92.7	92.7	2.5	-
283			42			42	40	95.3	95.3	-	-
					1119	283	266	94.-	94.-	3.2	-
						1119	873	78.-	78.-	15.2	-
						93	64	69.1	58.3	38.7	-
						135	118	87.4	73.3	4.2	-
						5	3	82.9	51.5	7.6	-
						172	146	84.4	70.5	4.1	-
34						34	29	85.-	85.-	-	18.8
3661	84	50	42	548	1119	55826	47442	85.-	69.1	-	-
3661	84	50	42	548	1119	68609					

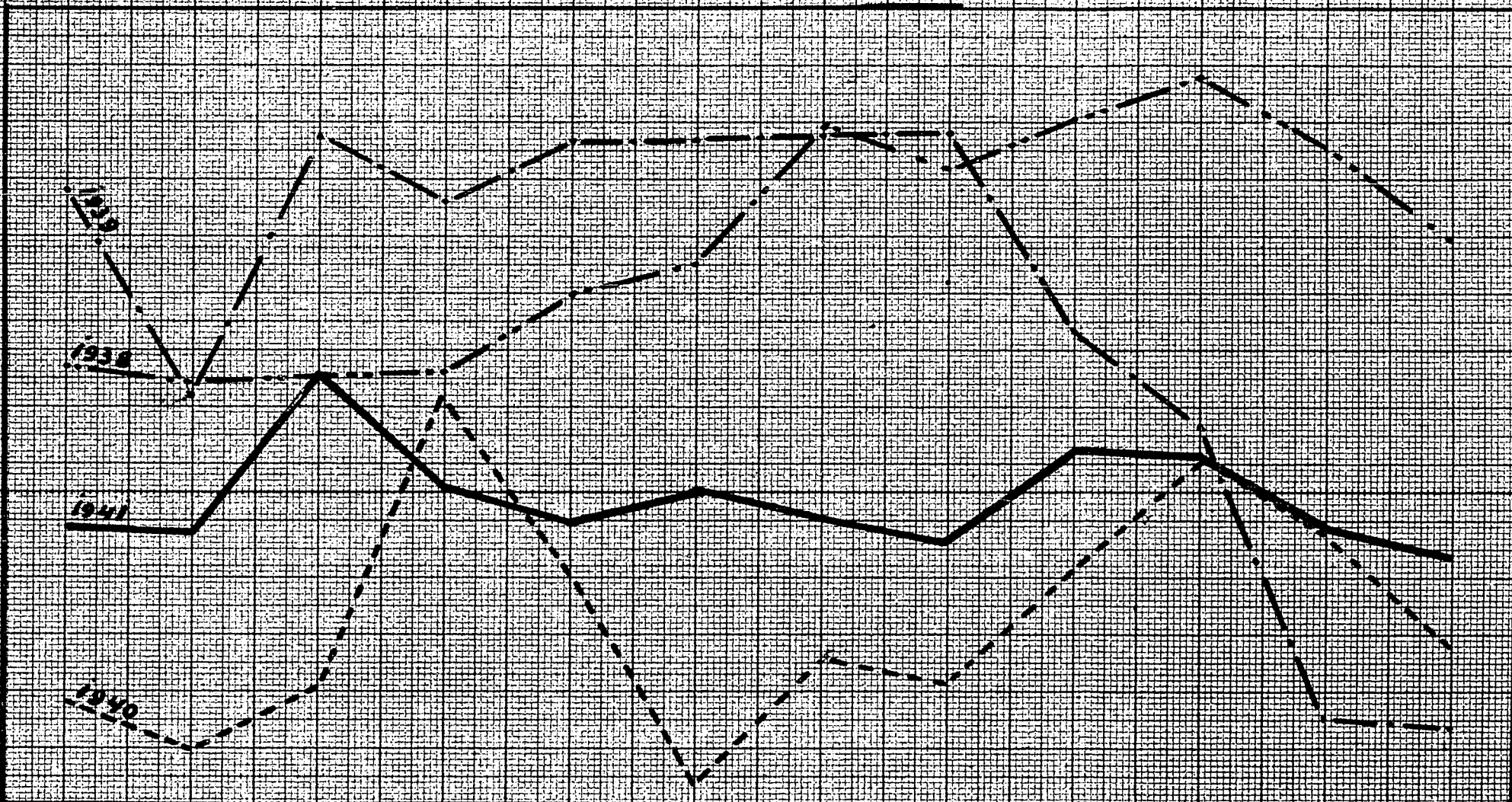
006000

Fabrikation der Raffinerien.

Tons

8000
7500
7000
6500
6000
5500
5000
4500
4000
3500
3000
2500
2000
1500

Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.



006001

- 12 -

Werk Grasbrook
JANUAR BIS MÄRZ 1941

Raffinerie/Fabrikation nach Qualitäten

<u>Gruppe:</u>	<u>1940</u>	<u>1941</u>
	to.	to.
<u>241 - Medizinalöl</u>		
24139	232	40
65	168	209
	400	249
<u>244 - Weissöl</u>		
24401	184	-
64406	20	2612
24413	1221	-
	1425	2612
<u>245 - Halbweissöl</u>		
24502	998	1163
03	-	17
	998	1180
	2825	4041
		249
		3272
<u>245 - Turbinenöl</u>		
24541	357	-
43	325	-
49	340	414
83	410	149
89	74	-
Versuche	118	-
	1624	563
<u>245 - Motoren-Grundöl</u>		
24530	-	84
31	2859	2746
71	2535	4331
72	-	739
73	8064	6666
74	3948	6202
75	247	643
95	416	-
V.46085	424	873
Versuche	238	331
	18731	22615

006002

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 13 -

Gruppe:

	1940	1941
	to.	to.
<u>246 - Transformatorenöl</u>		
24602	-	144
16	5629	4948
17	-	32
23	304	-
26	-	31
37	1239	2877
38	-	776
Versuche	-	29
	7172	8837
<u>248 - Abfallöl</u>		
24803	572	445
24	18	-
	590	445
<u>249 - Motoren-Grundöl</u>		
24971	502	2180
74	731	2837
	1233	5017
	1143	2881
	19964	27632
<u>249 - Turbinenöl</u>		
24983	307	1432
89	149	621
	456	2053
		583
		2616
<u>Verschiedenes</u>		
20953	1118	3389
22698	84	-
23203	92	176
05	960	266
11	576	-
25	-	40
35	1534	-
38	626	-
Versuche	93	-
	5083	3871
<u>Raff.bei Z</u>		
23238/39	943	2999
<u>G e s a m t</u>		
	38655	50441

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

Die hergestellte Menge verteilt sich auf Raff.I und II wie folgt:

	1940	1941
Raff. I	10.921 to = 29.-%	13.457 to = 28,4%
" II	26.791 " = 71.-%	33.985 " = 71.6%
	37.712 to =100.-%	47.442 to =100.-%

Sulfoseife

24827 = 100%ige Ware	445	523
----------------------	-----	-----

Extrahiertes Öl aus
gebrauchter Filtererde

bei Spangenberg extrahiert	1217	760
in Wgr extrahiert	=	485
	1217	1245

Fabrikationsmaterial

angewandete Menge:

Schwefelsäure	1713	2063
Oleum	3404	3687
Natronlauge	293	282
Sprit	633	789
Bleicherde	1590	2012
Marmoralkhydrat	254	298

W e r k G r a s b r o o k
J A H R E S B E R I C H T 1 9 4 1

Raffinerie-Mischungen

(in den Fabrikationszahlen nicht enthalten)

<u>Gruppe</u>	<u>1940</u>	<u>1941</u>
	<u>to.</u>	<u>to.</u>
<u>245 - Turbinen- und Spezialöl</u>		
24543	282	20
44	483	531
45	571	816
46	297	50
64547	-	678
24554	162	-
63	30	-
64	75	177
	<u>1900</u>	<u>2272</u>
=====		
<u>245 - Motorenöl</u>		
24527	1402	3744
85	41	-
95	819	1377
99	156	102
	<u>2418</u>	<u>5223</u>
=====		
<u>246 - Spezialöl</u>		
24623	314	816
24	1049	1688
	<u>1363</u>	<u>2504</u>
=====		
<u>249 - Getriebeöl</u>		
24943	34	101
44	-	15
46	-	39
	<u>34</u>	<u>155</u>
=====		
<u>G e s a m t</u>	<u>5715</u>	<u>10154</u>
=====		

006005

- 16 -

JAHRESBERICHT 1941

FABRIKATION

f) Fabrikation der Raffinerien 1932-1941

	P.L.	Weiss- öls	Halbw. öls	CY 2 u.Div.	Turb. öls	Transf. öls	Gesamt	
	1	2	3	4	5	6	7	
<u>1932</u>	ts Ges.ts %	924 3,8	5458 8942 36,9	3484	5393 6916 38,6	1523	7435 30,7	24217 100
<u>1933</u>	ts Ges.ts %	930 3,4	5281 8442 31,-	3161	7559 9439 34,7	1880	8386 30,9	27197 100
<u>1934</u>	ts Ges.ts %	1146 3,1	5366 8095 22,2	2727	113888 16363 44,8	2475	10950 29,9	36552 100
<u>1935</u>	ts Ges.ts %	1246 2,6	8263 11328 24,-	3065	19014 22192 37,-	3178	12479 26,4	47245 100
<u>1936</u>	ts Ges.ts %	1288 1,8	7741 11535 16,5	3794	37955 41357 59,1	3402	15848 22,6	70028 100
<u>1937</u>	ts Ges.ts %	957 1,3	9747 14006 19,-	4259	37156 41555 56,4	4399	17220 23,3	73738 100
<u>1938</u>	ts Ges.ts %	1189 1,5	5979 8473 11,-	2494	46282 50279 65,-	3997	17382 22,5	77323 100
<u>1939</u>	ts Ges.ts %	889 1,3	5728 4628 6,5	225	46000 48610 68,5	4116	16806 23,7	70933 100
<u>1940</u>	ts Ges.ts %	400 1,-	1425 2423 5,3	998	25990 28070 72,6	2080	7762 20,1	38655 100
<u>1941</u>	ts Ges.ts %	249 -0,5	2612 3792 8,-	1180	31503 34119 71,9	2616	9282 19,6	47442 100

006006

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 17 -

Von den Raffinerien an andere Werksabteilungen gelieferte Öle

An	Fett- fabrik to.	Bohröl- abteilg. to.	Knochen- ölfabrik to.	Vaseline to.	Öl- mischered to.	Spülen v. Fassern u. Kwg.	Gesamt
24165						9	9
24413						33	33
24502	1			19		2	22
27					27	4	31
30					13		13
31					2088		2088
44		16					16
45		3				1	4
71					3774		3774
72					511		511
73					1251	1	1252
74					7683		7683
75					511		511
83		7					7
95					15		15
99					21		21
24616	62	4			6	11	83
23	1					2	3
37	311	13			5		329
38	42					1	43
24803					625		625
24971					2250		2250
74					3413		3413
246085					814		814
513					69		69
20953					3164	225	3389
23203		152			24		176
25					40		40
23705					266		266
Ges. 1941	417	195	-	19	26570	289	27490
" 1940	118	20	10	44	20630	52	20874

E. - A N L A G E 1941

	Durchsatz		Edelölm Raffinat							Lubex			1940 to	1941 to		
	to	to	1941 to	1940 to	Fabrik- bez.	to	to	%	1940 to	1941 to	Fabrik- bez.	to			to	%
<u>Spindelöldestillat</u>																
22206		350			25006A	239	68,2				25006		111	31,8		
22504		653			0.	4,3	67,8				25204		210	32,2		
06		6791			06	4766	70,2				06		2025	29,8		
22603		952			25608A	609	64,1				25008		343	36,4		
22805		1089			25905	359	73,9				25305		230	21,1		
06		7045	16800	13182	06	5626	79,9	12542	9134		06		1419	20,1	4338	4048
<u>Schwere Destillate</u>																
3-5/5																
22545	6604				25045	5092	77,1				25245	1512		22,9		
22645	5303	11907			25945	4166	81,2				25345	837	2349	15,8		
<u>9-20/50</u>																
20751	234				25899	192	81,9				25251	42		18,1		
22217	4036				17A	3039	75,3				25017	997		24,7		
22513	6559				13	5287	80,6				25213	1272		19,4		
17	337				17	6692	79,9				17	1602		20,1		
17	1196				47	835	74,1				47	311		26,1		
22610	82				25610A	53	65,1				25010	29		35,1		
13	515				13	361	70,1				25260	154		29,9		
22817	4974				25917	4255	85,5				25317	719		14,5		
V 46407	195				V46408	165	84,4				V46409	30		15,6		
510	165	26330	38237	33115	511	135	2106	81,7	30622	26157	512	30	5266	18,3	7615	6958
<u>Zylinderöl-Dest.</u>																
22590			1392	410	25890		109	78,9	1098	320	25290		294	21,1	294	84
			56509	46707					44262	35617					12247	1100

Verbrauch an schweffliger Säure:

	1941	1940
Gesamt	118,6 to	128,7 to
auf 1 to eingearb. Destillat	2,1 kg	2,76 kg
" 1 " E.-Raffinat	2,7 "	3,61 "

Dampfverbrauch

	1941	1940
Gesamt	52.858 to	49.503 to
auf 1 to eingearb. Dest.	0,94 "	1,06 "
" 1 " E.-Raffinat	1,19 "	1,39 "
Dampfkosten f. 1 to eing. Dest.	RM 8,87	RM 10,72
" f. 1 " E.-Raff.	" 11,33	" 14,06

Arbeitsstunden

	1941	1940
Gesamt	4.380 Std.	3.700 Std.
Durchsatz an Dest. je Ar-	12.902 kg	12.357 kg
Ausbeute an E.-Raff. beits-	10.105 "	9.422 "
Dampfverbr. -)std.		13.096 "

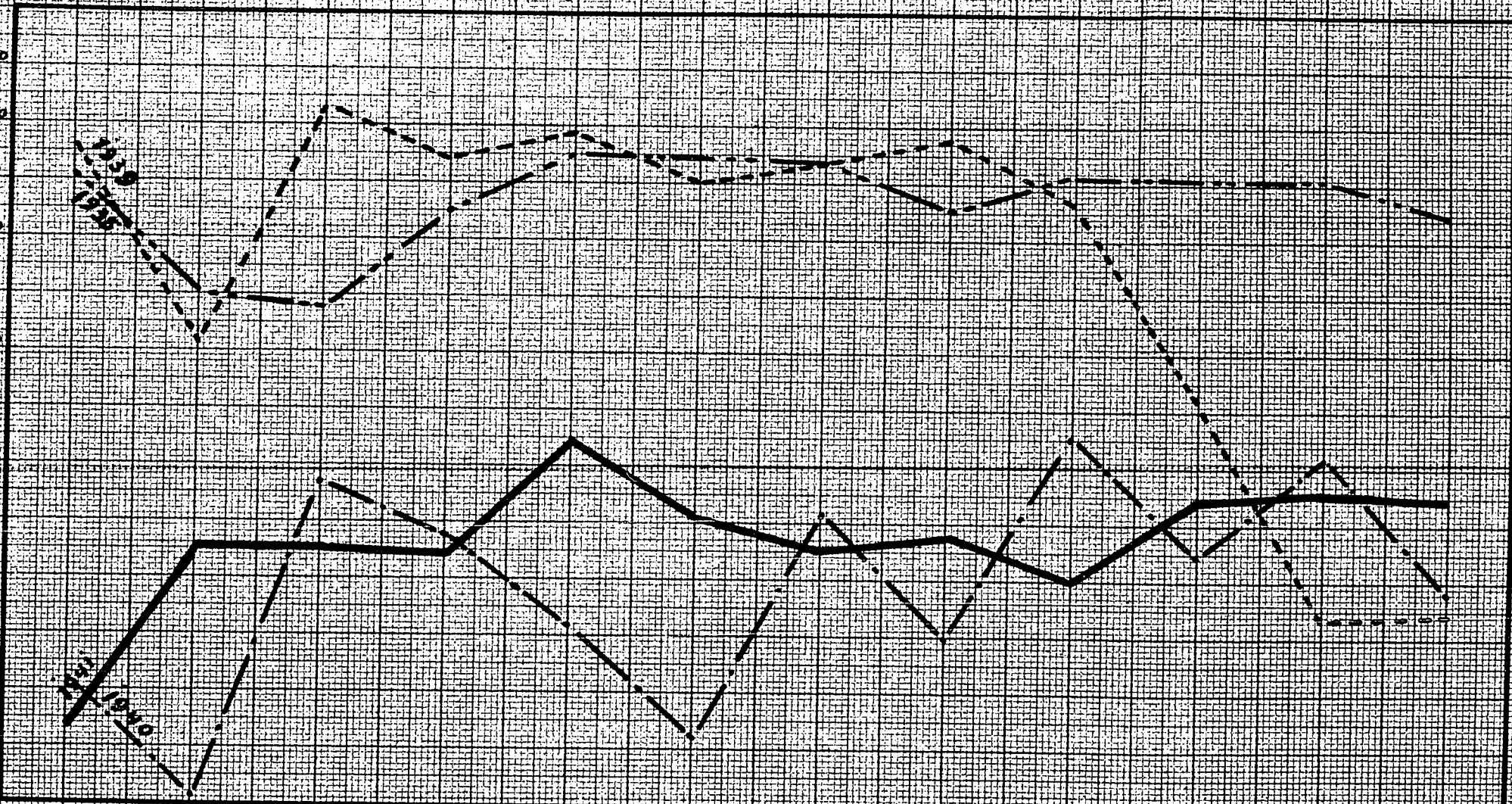
006008

Durchsatz E-Holage

Tons

13000
12000
11000
10000
9000
8000
7000
6000
5000
4000
3000
2000
1000
0

Jan Febr März April Mai Juni Juli Aug Sept Okt Nov Dez



CHEMISCHE ABTEILUNG O.a) Fettfabrik

Kapazität: ca. 8.000 ts jährlich bei 3-Schichtenbetrieb.

Es wurden durchschnittlich 30 Mann beschäftigt.

Im Berichtsjahr wurden

6 Mindestmengenqualitäten

neu eingeführt.

Apparative Veränderungen wurden nicht vorgenommen.

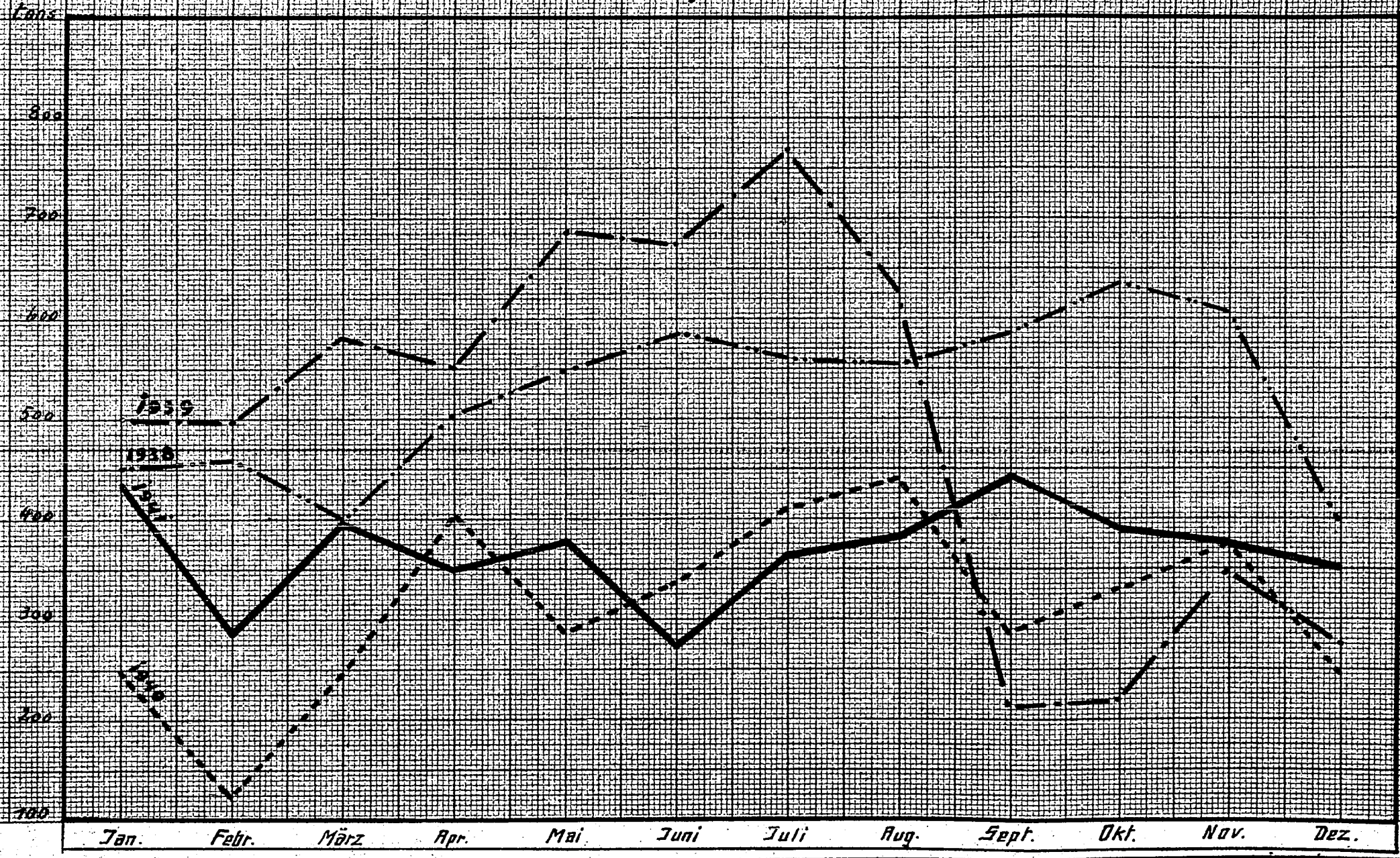
Die Fabrikation betrug im Berichtsjahr 4.445 gegenüber 3.784 ts im Vorjahre, was einer Zunahme von 17.5% entspricht. Die monatlichen Fabrikationszahlen bewegen sich zwischen 285 ts im Februar 1940 Minimum und 442 ts im September Maximum. Die Steigerung der Produktion ist fast ausschliesslich durch 26227 = Einheitsfett (Zunahme 701.5 ts = 167%) und 26320 = Aerofett (Zunahme 385.5 ts = 335%) verursacht. Die Fabrikation der anderen Qualitäten ging im allgemeinen zurück.

Gesamtfabrikation:

1932	=	3.703	ts	=	+	4.2	%	
1933	=	3.741	"	=	+	1.-	%	Veränderung
1934	=	4.939	"	=	+	32.-	%	
1935	=	5.110	"	=	+	3.4	%	gegen
1936	=	5.892	"	=	+	15.3	%	
1937	=	6.356	"	=	+	7.9	%	das
1938	=	7.233	"	=	+	13.8	%	
1939	=	5.986	"	=	-	17.3	%	Vorjahr
1940	=	3.784	"	=	-	36.8	%	
1941	=	4.445	"	=	+	17.5	%	

006010

Fabrikation Fettfabrik



CHEMISCHE ABTEILUNG

a.) Fettfabrik.
Fabrikation.Verbrauch der wichtigsten Fettstoffe und Wachse:

		<u>1941</u>	
Voltol	29652	18	ts
Rizinusöl I.Pr.	P.E. 0806	2	"
Abdeckereifett	P.K. 0602	8	"
Wollfett-Olein	P.L. 0959	29	"
Oleostearin	P.L. 0965	9	"
Wollfett-Fettsäure	F.L. 0966	4	"
Olein	P.S. 0852	8	"
Stearin	F.S. 0853	20	"
Fettsäure Z 30	F.S. 0854	6	"
Cottonstearin	F.S. 0856	46	"
Tranfettsäure, hell	P.S. 0858	65	"
" " , dunkel	F.S. 0859	35	"
Destillatfettsäure	P.S. 0861	61	"
Stearin II	P.S. 0870	98	"
Talg	P.T. 0655/79	67	"
Rohmontanwachs	P.P. 01552	29	"
I.G.-Wachs "E"	P.P. 01558	7	"
Gehl.Montanwachs IV	P.P. 01559	5	"
" " A	P.P. 01560	3	"
" " St	P.P. 01563	9	"
Aluminiumstearat	26702	6	"
Presslinge	27744/62	16	"
" Fettsäure	29544/45	111	"

Verbrauch an Mineralölen:

Brightstock	25412/80	23	ts
Destillat 2.6/20	20903	172	"
Redestillat 4-5/50	45	376	"
Zylinderölrdestillat	92-94	258	"
Raffinat 6/20	23708/23808	622	"
" 11/50	11	101	"
" 3.5/50	35/23835	947	"
Öle aus der Raffinerie		417	"
" " " Oelmischerrei		576	"

006012

Werk Grasbrook
JAHRESBERICHT 1941

- 21 -

a) Fettfabrik

a) <u>Fettfabrik</u>			Werk <u>Grasbrook</u> <u>JAHRESBERICHT 1941</u>		
Gruppe	1940	1941	Gruppe	1940	1941
	To.	To.		To.	To.
<u>261 - Masch.Fette</u>			<u>263 - Spezialfette</u>		
66101	8.2	-	66301	-	1.-
26107	43.7	49.9	20	129.8	413.1
08	16.7	-	21	-	1.-
29	3.4	-	22	-	88.9
90	570.5	203.1	23	-	12.3
66193	-	6.7	29	-	1.-
			30	3.5	7.6
	642.5	259.7	26375	322.4	449.5
			66383	1.1	-
			26384	14.4	28.7
			85	82.9	91.9
				554.1	1.095.-
<u>262 - Spezialfette</u>			<u>264 - Ossagolfette</u>		
26202	26.6	64.1	66402	21.8	33.-
11	134.6	183.9	03	30.2	44.9
13	-	6.5	26405	78.4	84.1
66214	-	1.3	66410	-	3.2
23	-	4.7	26429	707.1	734.2
26225	4.8	8.1		837.5	899.4
26	61.3	62.5			
27	420.-	1.121.5	<u>265 - Wagenfette</u>		
28	10.6	-	26518	95.3	43.-
66229	4.7	1.-			
31	3.4	3.7	<u>266 - Emulsionsfette</u>		
26235	360.8	280.8	66400	-	6.-
66237	11.5	8.2			
38	96.7	2.7	<u>Verschiedenes</u>		
39	2.-	-	61235	6.2	4.3
40	1.2	1.1	Versuche	16.-	2.9
42	3.-	3.7		22.2	7.2
26251	2.2	-			
66252	2.3	2.-			
26253	2.5	11.8			
55	11.1	16.3			
66256	-	1.7			
65	1.-	-			
26267	20.7	37.3			
69	53.5	86.1			
70	42.-	70.-			
83	358.3	156.1			
	1.632.8	2.135.1			

Gesamt: 1940 = 3.784.4 ts

1941 = 4.445.4 ts

CHEMISCHE ABTEILUNG Ob.) Bohröl-Abteilung

Kapazität: ca. 6.000 ts für wasserlösliche Öle,
 500 " " Fettspaltung,
 500 " " sulfonierte Öle.

Es wurden durchschnittlich 5 Mann beschäftigt.

Neu eingestellt wurden

1 Mindestmengenqualität,
 1 Standardqualität.

Apparative Veränderungen: keine.

Fabrikation.

Die Fabrikation nahm im Berichtsjahr um 39.4% gegen das Vorjahr zu. An der Produktionszunahme waren besonders beteiligt:

29155	(70%)
69185	(112%)
69197	(154%)
28401	(70%)

Die Herstellung sulf. Produkte ruhte fast völlig. Die Produktion der Fettspalt-Anlage nahm weiterhin zu.

Die Produktion betrug:

1941	5.933	ts	} siehe nächste Seite
1940	.....	4.256	"
1939	.....	6.428	"
1938	.....	5.911	"

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

CHEMISCHE ABTEILUNG O

b) BohrölabteilungGesamtfabrikation:

1932 =	897 To.	= +	5,5 %	Veränderung
1933 =	1.278 "	= +	42,5 %	gegen
1934 =	2.141 "	= +	37,5 %	das
1935 =	2.755 "	= +	28,6 %	Vorjahr
1936 =	4.011 "	= +	45,5 %	
1937 =	4.798 "	= +	19,6 %	
1938 =	5.911 "	= +	23,2 %	
1939 =	6.428 "	= +	8,7 %	
1940 =	4.256 "	= -	33,8 %	
1941 =	5.933 "	= +	39,4 %	

Verbrauch an Fettstoffen, Wachsen usw.:

			1941	To.
Rizinusöl I Pr	PE 0806		2	To.
Olein	PS 0851/52		4	"
Hailebertran	PT 0671		50	"
Ceresin	PP 01117		7	"
Rohmontanwachs			7	"
Non-Ozokerit AB	01582		17	"
Mexphalt	01590		29	"
Paraffin	01705		44	"
Glykol	01811		10	"
Soapstock	27531/32		43	"
Preßlinge	27743a/45		82	"
Naphtensäure	29379/89		10	"
Poln. Naphtenseife	29981		194	"
Rum. Naphtensäure	29982		101	"
Poln. Naphtenseife II	29983		91	"
Sulfoseife 100%ig	24907		487	"

Verbrauch an Mineralölen / Vaseline:

Altöl	20610		1	To.
Raffinat 7/20	20949		1.507	"
Redestillat 5-6/20	22506		1.810	"
" 4-5/50	45		75	"
Zylinderölredest.	92-94		224	"
Paraffingatch	22004		4	"
Raffinat 5-1/20	23203/4		382	"
" 6/20	23703		19	"
" 11/50	11		125	"
" 35/50	35		31	"
" 6,5/50	23265		29	"
Oele aus der Raffinerie			43	"
" " App. S	24823		137	"

CHEMISCHE ABTEILUNG Ob) Bohrölabteilung

	<u>1940</u>	<u>1941</u>
	ts	ts
<u>Gruppe 291 =</u>		
<u>wasserlösliche Öle</u>		
69101	- .8	9.9
02	5.3	-
29151	112.1	100.5
54	2.021.8	2.215.3
55	617.3	1.052.7
56	-	79.2
69159	18.6	15.3
29160	292.9	278.4
69180	-	19.4
85	231.2	489.6
92	49.1	39.3
29193	56.-	66.3
69196	-	18.2
97	348.-	883.4
Versuche	2,8	16.7
	<u>3.755.9</u>	<u>5.284.2</u>

293 = versch. Produkte

29335	30.4	54.2
40	35.5	42.1
	<u>65.9</u>	<u>96.3</u>

294 = Türkischrotöle

29431	-	2.6
-------	---	-----

295 = Fettspaltung

29544	45.5	39.5
45	53.3	80.1
	<u>98.8</u>	<u>119.6</u>

282/3 Techn. Vaseline

28250	39.3	-
28301	123.3	149.9
	<u>162.6</u>	<u>149.9</u>

284=Korrosionsschutzfette

28403	6.2	- .9
04	66.4	110.3
05	99.7	169.2
	<u>172.3</u>	<u>280.4</u>

Gesamt: 1940 = 4.255.5 to 1941 = 5.933 to

006016

- 25 -

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

b) Bohrölabteilung

Ausbeute an sulfuriertem Tran 29720

Hailebertran	PT 0671	50.-	to	78.7	Teile
Tallöl	PF 01360	1.9	"	3.-	"
Schwefelsäure	01802	9.5	"	15.-	"
Natronlauge	01829	5.2	"	8.2	"
Kalilauge	01452	2.5	"	3.9	"
Spindelöl	20949	1.1		1.2	"

Ausbeute 63.5 tons = 100 Teile

CHEMISCHE ABTEILUNG Oc) Knochenoelfabrik

<u>Kapazität:</u>	Klauenoele	{ abgepresstes Oel { ohne Mischungen	ca. 600 To.	Drei- Schichten- betrieb
	Degras und Mischungen	..... "	1200 "	} Ein- Schichten- betrieb
	geblasene Fettoele	..... "	600 "	
	geschwefeltes Fettcel	..... "	250 "	

Apparative Veränderungen:

Zusätzliche Aufstellung von Behältern für die Einlagerung von Zwischenprodukten sowie Leitungsänderungen; weiterhin Erstellung eines Seifenkessels zur Abscheidung von hochwertigem -10er Oel aus der bei der Neutralisation von 27125 angefallenen Seife.

Fabrikation:

Die Anforderungen an die Knochenoelfabrik wuchsen im letzten Halbjahr 1941 sehr, da die Marine Höchstbedarf an T-Oel anmeldete. Um die eingehenden Mengen von Rohkloenoel lagern und verarbeiten zu können, mußte, da einige Tanks im Obergeschoß aus Luftgefährdungsgründen unbenutzbar sind, der bisherige Fabrikationsgang geändert werden, was apparative Änderungen in der Abteilung bedingte. Es wurde vorzugsweise auf die Auspressung des für die Herstellung von T-Oel erforderlichen -10er Oel gearbeitet. Die dabei anfallenden Preßlinge, das 5er bzw. 10er Oel enthaltend, wurden fremd eingelagert, um eventl. später aufgearbeitet zu werden. Die Produktion von -10er Oel stieg von 21 To. im Januar auf 50 To. im Monat Dezember. Die Expedition des fertigen T-Oeles wurde in Kesselwagen und Fassern vorgenommen. Die bei der Neutralisation des stark saurehaltig angelieferten Rohkloenoeles bisher aufgetretenen hohen Verluste an neutralem Oel konnten um ca. 60% vermindert werden, indem man die Seife in einem besonderen Behälter auf ca. 85 bis 90°C erwärmte und erkalten ließ. Die konzentrierte Seife schied sich als harte Masse ab, während das Oel als flüssige Phase abgezogen und als -10er Oel eingesetzt werden konnte.

006018

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 27 -

CHEMISCHE ABTEILUNG OKnochenoelfabrikAn Fettstoffen wurden verarbeitet:

Rohes Klauenöl	PK 0601	=	1.399 to
rohes Rüboel	PE 0803	=	350 "
raff. Rünöl	PE 0001	=	119 "

Verbrauch an Mineralölen

Weiß- und Halbweißölef. Cottonöl	=	16 to
raff. 11/50 23711	=	1 "
Bright Stock für 29750	=	2 "

Gesamt-Klauenölausbeute

<u>Einarbeitung:</u>	PK 0601	=	1.399 to
+ Bestand an Halbfabrikaten 1.1.41			<u>155 "</u>
			1.554 to
- " " " 31.12.41			<u>639 "</u>
			915 to
			=====

Ausbeute

- 1er Öle	- 27125	478.5 to	=	52.3%
- 5er Öle	- 42	105.4 "	=	11.5%
+ 0er Öle	- 59	35.0 "	=	3.8%
Preßlinge	- 27743/44/53	246.3 "	=	27.-%
Verlust	-	49.8 "	=	5.4%
		915.- to	=	100.-%
				=====

006019

W e r k G r a s b r o o k

JAHRESBERICHT 1941

- 28 -

Knochenölfabrik / Fabrikation

Gruppe	1940 ts	1941 ts	Gruppe	1940 ts	1941 ts
<u>271 = Knochenöle</u>			<u>276 = Rüßöl gebleicht</u>		
27110	8.8	-	27604	115.7	57.8
24	-	68.3	=====		
25	198.8	478.5	<u>277 = Preßlinge</u>		
42	102.7	-	27713a	6.8	-
50	96.4	22.-	43	-	30.4
	406.7	687.2	44	-	74.5
	=====		45	66.9	-
			53	-	141.4
<u>274 = geschw.u. (212) gebl. Öele</u>				73.7	246.3
21201	81.6	5.9	=====		
27442	228.-	201.3	<u>275 = Abfallprodukte/Verschiedene</u>		
43	-	60.1	27531/32	38.9	51.5
56	-	3.7	Versuche	-	- .2
29750	6.6	2.2		38.9	51.7
	316.2	273.2	=====		
	=====				
<u>G e s a m t 1940 = 951.2 ts 1941 = 1.316.2 ts</u>					

Mischungen

(in den Fabrikationszahlen nicht enthalten)

<u>271 = Knochenöl-Mischungen</u>			<u>272 = Knochenöl/Weißöl-Mischung</u>		
27106	13.-	4.1	67238	1.1	-
11	59.7	76.2	27243	12.9	18.4
32	40.6	7.-		14.-	18.4
38	280.-	634.6	=====		
52	- .2	-	<u>277 = Preßlinge-Mischungen</u>		
	393.5	721.9	27762	4.4	-
	=====		=====		
<u>G e s a m t 1940 = 411.2 ts 1941 = 740.3 ts</u>					

006020

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 29 -

CHEMISCHE ABTEILUNG O

d) Vaselineabteilung

Kapazität: ca. 2.400 To. jährlich bei Ein-Schichtbetrieb.

Neu eingeführte Qualitäten im Berichtsjahr: k e i n e .

Apparative Veränderungen: k e i n e .

Fabrikation:

Auch im Berichtsjahr war die der Knochenölfabrik angegliederte Vaselineabteilung nicht in Betrieb, da Naturvaselinen nicht hergestellt bzw. abgeliefert werden dürfen.

In der der Bohrölabteilung angeschlossenen Vaselineabteilung wurden auch im Berichtsjahr Kunstvaselinen bzw. Korrosionsschutzfette, und zwar in der Hauptsache die Qualitäten 28404 und 28405 hergestellt (nähere Aufstellung der Qualitäten siehe unter Bohrölabteilung).

006021

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 30 -

e) Ölmischerei

Kapazität: ca. 120.000 To. bei Ein- bis Zwei-Schichtenbetrieb.

Es wurden durchschnittlich 52 Mann beschäftigt.

Neu eingestellt wurden:

14 Standardqualitäten
10 Mindestmengenqualitäten

Geändert wurden:

266 Qualitäten

Gestrichen wurden:

44 Qualitäten

Apparative Veränderungen:

keine. Einige Leitungsänderungen wurden durchgeführt; insbesondere Verlegung bzw. Umänderungen an der Destillat-Ringleitung, die notwendig wurden, nachdem die verschiedenen Kompositionen von Raffinat auf Destillat umgestellt wurden.

Fabrikation:

Die Fabrikation war auch im laufenden Jahre sehr erschwert durch die steten Umänderungen von Kompositionen und den termingerechten Nachschub von Grundölen. Die für die Wehrmachtsteile bezogenen Qualitäten waren in ihrer Menge weiter steigend; besonders stark war auch die Herstellung von geschwefelten Metallbearbeitungsölen. Die Abwanderung der Abfüllung von Ölen in kleinere Gebinde statt in grössere hielt an, beeinflusst durch die Kontingentierungsmassnahmen der Reichsbehörden in der ölverbrauchenden Industrie. Hierdurch ergab sich beträchtliche Mehrarbeit der Ölmischerei in den Abteilungen Malerei, Signiererei und Abfüllerei gegenüber der Arbeitsweise in normalen Zeiten.

006022

Fabrikation Ölmischererei

Taus

16000

15000

14000

13000

12000

11000

10000

9000

8000

7000

6000

5000

4000

3000

Jan

Febr

März

Apr

Mai

Juni

Juli

Aug

Sept

Okt

Nov

Diz

1939

1941

1938

1940

006023

W e r k G r a s b r o o k

JAHRESBERICHT 1940

--31--

CHEMISCHE ABTEILUNG Oe) Oelmischerei
Fabrikation:Gesamtfabrikation

1932 = 53.730	ts = - 1,8%	Veränderung
1933 = 58.140	" = + 8,2%	gegen
1934 = 84.848	" = +45,9%	das
1935 = 85.119	" = + 0,3%	Vorjahr
1936 = 111.371	" = +30,8%	
1937 = 109.621	" = - 1,6%	
1938 = 124.070	" = +13,2%	
1939 = 121.691	" = - 1,9%	
1940 = 87.614	" = -28,1%	
1941 = 93.454	" = + 6,7%	

Verbrauch der wichtigsten Fettsäure

Rüböl, roh	PE 0803	63	ts
" , gebleicht	PE 0804	30	"
" , geschwefelt	27442/43	209	"
" , geblasen	21201/27430	12	"
Knochenöl, raff.	27132/50	27	"
Dorschtran	PT 0681	24	"
Voltol	29625	4	"
"	29652	2828	"
Faktis	PP 01363	11	"
"	65	17	"
Preßlinge	27743/62	4	"
Trockenstoff	PP 01469-72	63	"
Paraflow	PP 01575	46	"
Oppanol	01569	102	"

006024

- 32 -

W e r k G r a s b r o o k

JAHRESBERICHT 1941

CHEMISCHE ABTEILUNGe) Oelmischerei

	1940	1941
	ts	ts
1) <u>Zylinderöle</u>		
203 dunkel	659.8	104.3
204 hell	247.3	199.8
225 Destillate	12.214.3	9.282.-
234 Raffinate	184.4	312.8
213 gefettet	74.1	89.4
	<u>13.379.9</u>	<u>9.988.3</u>
2) <u>Dunkle Oele</u>		
222 Destillate	357.9	340.5
293 Spez.Prod.	5.290.8	5.612.4
	<u>5.648.7</u>	<u>5.952.9</u>
3) <u>Raffinate und gefettete Oele</u>		
202 Import-Oele	85.2	-
209 Deutsche "	325.1	2.253.-
232 raffinate pur.	10.097.1	10.598.-
232 " Mischg.	13.806.6	12.602.4
233 " gefärbt	831.3	431.4
211 Mischungen	2.704.6	2.880.3
212 Oele, gefettet	7.035.7	6.351.7
214 Voltol Gleitöle	2.347.-	3.822.7
214 Motorenöle	8.735.9	24.592.2
215 Raffinate	-	365.-
216 Spezialöle	-	615.6
217 Motorenöle	21.212.9	10.350.9
	<u>67.211.4</u>	<u>74.863.4</u>
4) <u>Verschiedenes</u>		
Versch.Oele/Versuch	1.374.1	2.649.1
	<u>1.374.1</u>	<u>2.649.1</u>
G e s a m t :	<u>87.614.1</u>	<u>93.453.7</u>

006025

W. K. G. r. a. s. b. r. n. o. k.
 J. A. E. S. S. E. N. I. C. H. T. 1) 11

e) Oelmischerei

Gruppe	1940 ts	1941 ts	Gruppe	1940 ts	1941 ts
<u>203 = Dunkle Zylinderöle</u>			<u>222 = Destillate</u>		
20325	8.1	-	22206	33.1	71.-
51	158.7	54.-	45	248.-	269.5
53	226.9	- .5	62296	76.8	-
54	-	42.7		357.9	340.5
61	266.1	7.1			
	659.8	104.3			
<u>204 = Helle Zylinderöle</u>			<u>232 = Raffinate pur</u>		
20410	-	64.9	23203	- .2	-
12	103.1	100.3	08	4.632.5	5.057.1
13	16.7	27.8	11	3.034.7	1.215.7
35	- .7	6.8	19	53.6	115.3
80	126.8	-		44.1	-
	247.3	199.8	35	2.237.8	1.601.3
			38	10.7	2.608.6
			23817	83.5	-
				10.097.1	10.598.-
<u>225 = Zylinderöl-Destillate</u>			<u>232 = Raffinat-Mischungen</u>		
22532	55.-	50.6	63201	41.9	97.4
91	385.7	-	02	-	27.4
92	2.445.6	1.147.8	07	-	2.010.6
93	2.159.3	2.238.5	09	3.9	139.3
94	7.168.7	5.845.1	23210	7.6	-
	12.214.3	9.282.-	12	3.9	-
			15	692.2	182.8
			18	65.3	-
			20	10.-	-
			63228	3.6	-
			23230	974.8	1.956.-
			63231	-	5.3
			34	16.8	-
			23240	357.2	247.5
			44	192.4	342.1
			45	3.709.-	1.740.-
			55	994.3	928.3
			65	5.031.4	3.375.7
			80	1.311.4	1.163.8
			90	365.9	386.2
				13.806.6	12.602.4
<u>202 = Import-Spindelöl</u>			<u>233 = Raffinate, gefärbt</u>		
20225	85.2	-	63311	38.8	-
			23325	15.4	11.8
			17	80.8	3.5
			80	313.7	214.6
			81	268.9	111.7
			82	71.8	23.-
			84	13.1	39.2
			91	28.8	27.6
				831.3	431.4
<u>209 = verschiedene deutsche Öle</u>					
20903	-	133.7			
49	325.1	1.346.5			
53	-	723.-			
62	-	49.8			
	325.1	2.253.-			

CHEMISCHE ABTEILUNG

e) Oelmischerei

Gruppe	1940 ts	1941 ts
<u>211 = Mischungen m/Zyl. 'öl</u>		
61107	- .4	-
21117	351.9	507.8
18	448.2	279.5
30	153.-	-
61137	177.9	10.2
38	-	111.4
21151	-	148.1
52	-	137.6
61159	134	-
21169	425.7	207.8
70	79.2	82.4
71	38.5	26.8
74	29.1	55.1
61175	143.5	394.3
21178	506.1	232.4
79	23.7	12.1
61193	-	47.7
97	-	69.3
98	34.2	133.-
99	18.8	34.9
	<u>2.704.6</u>	<u>2.880.3</u>

212 = Gefettete Raffinate/
Destillate

21208	19.1	16.5
61215	6.2	-
16	- .6	-
21221	19.4	-
25	800.5	169.7
61226	1.4	1.4
27	-	1.3
34	2.1	-
21241	10.9	-
61244	12.4	22.3
50	21.9	39.1
54	-	261.6
55	174.-	-
56	5.4	1.9
21257	135.-	18.5
61	1.985.9	2.173.2
63	105.7	61.6
64	1.343.4	2.305.7
65	392.5	131.-
66	22.4	2.2
68	16.2	-
70	-	1.7
71	282.1	108.3
72	922.7	347.1
75	232.4	499.1
61276	92.9	-
77	377.9	10.2
Übertrag	<u>6.983.-</u>	<u>6.172.4</u>

Gruppe	1940 ts	1941 ts
Übertrag	6.983.-	6.172.4
61282	52.7	-
90	-	10.6
91	-	168.7
	<u>7.035.7</u>	<u>6.351.7</u>

214 = Voltol-Gleitöle

21402	11.247.3	1.731.-
03	295.6	535.5
05	150.4	183.5
10	213.2	549.4
11	341.4	557.7
14	99.1	231.9
22	-	33.7
	<u>2.347.-</u>	<u>3.822.7</u>

214 = Motorenöl

21448	40.7	-
53	1.179.4	9.042.6
55	7.515.2	2.454.1
58	- .6	-
80	-	7.011.6
81	-	163.4
82	-	2.758.6
83	-	1.901.3
84	-	1.260.6
	<u>8.735.9</u>	<u>24.592.2</u>

215 = Raffinat-Mischungen

21545	-	365.2
-------	---	-------

216 = Marineöle/Schneidöle

21608	-	22.8
09	-	200.1
12	-	- .2
49	-	377.2
58	-	15.3
	-	<u>615.6</u>

217 = Motorenöl

21701	921.4	687.6
02	1.418.2	981.7
03	453.8	2.609.2
Übertrag	<u>2.793.4</u>	<u>4.278.5</u>

006027

W e r k G r a s b r o o k

J a n u a r - S e p t e m b e r 1 9 4 1

- 35 -

C H E M I S C H E A B T E I L U N Ge) Oelmischerei

Gruppe	1940 ts	1941 ts	Gruppe	1940 ts	1941 ts
Übertrag	2.793.4	4.278.5	<u>Verschiedene Oele</u>		
21704	33.6	12.3	21085	18.-	-
05	30.2	77.8	20606	-	4.9
32	881.-	459.7	20751	-	43.6
33	1.265.-	796.8	98	-	40.1
34	1.370.9	534.9	23512	14.-	-
35	1.532.1	792.7	24527	453.7	-
36	-	109.6	30	-	6.4
48	4.834.4	-	31	475.5	221.6
61760	545.2	830.3	32	14.9	-
61	578.2	605.8	35	104.7	79.9
62	282.2	15.3	54	68.4	706.3
63	5.1	-	73	-	221.-
21765	13.-	18.-	24972	47.3	164.4
66	730.-	34.3	25507	88.7	-
67	4.148.7	1.472.1	29652	4.6	-
68	460.4	312.8	29997	20.6	6.3
61777/	1.-	-	92	-	770.5
79	16.-	-	versuche	63.7	384.1
21780	53.7	-		<u>1.374.1</u>	<u>2.649.1</u>
81	546.3	-			
82	831.9	-			
84	138.3	-			
98	152.3	-			
	<u>21.242.9</u>	<u>10.350.9</u>			
			<u>G e s a m t:</u>	<u>87.614.1</u>	<u>93.453.7</u>
<u>293 = Spezialprodukte</u>			<u>Pure abgelieferte Oele ab Lager</u>		
29312	1.621.8	119.6	(in Vaseline und Oelmischerei		
15	603.7	-	nicht enthalten)		
16	5.5	-	<u>Zylinderöle</u>		
19	976.9	2.648.3	20301	72.8	11.-
21	1.077.1	1.698.1	03	24.5	21.4
22	86.3	19.8	66	99.2	8.1
24	33.2	-	98	25.1	-
25	442.3	165.9		<u>221.6</u>	<u>40.5</u>
69350	50.8	21.5			
51	393.2	-	<u>Pure Vaselinen</u>		
80	-	592.1	20801	17.-	15.9
82	-	347.1	56	7.9	7.5
	<u>5.290.8</u>	<u>5.612.4</u>	59	52.4	-.8
			81	3.4	-
				<u>80.7</u>	<u>24.2</u>
			<u>G e s a m t:</u>	<u>302.3</u>	<u>64.7</u>

006028

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 36 -

Hauptlaboratorium

Musteruntersuchungen

Eingegangene Muster von Januar bis Dezember 1941 3.697
angesetzte Versuchsmischungen 372
 { V.42562 bis V.42675)
 { V.46338 " V.46595)

Versuchsarbeiten

Für ZCF/ZCV/ZOI/ZOD/ZOF wurde eine große Anzahl Untersuchungen durchgeführt, von denen die hauptsächlichsten nachstehend aufgeführt sind:

Hydrauliköl - Schlammentwicklung
Flugmotorenöle
Emulgierende Marineöle
Korrosionsprüfversuche - Marineöl
Korrosionsschutzfett
Rumänisches Zylinderöl - Getriebeöl

ZCV-Versuchsarbeiten:

Korrosionsversuche - Korrosionsschutzöl
Emulgierbare Schmieröle
Sonderuntersuchungen Turbinenöl

Entwicklung neuer Ölqualitäten (Fl.-Drucköl, Mg Öl 40,
Spindelölgrafitpaste, Brightstock aus Ostmark P-Öl)
Umstellung von Ölen auf neue Rohölbasen (ASM, Autoöl,
Trafoöle)

Versuche zur Fettstoff- und Brightstockersparnis (Umstellung
von HDL, Hypoidgetriebeöl, Schneidölen, Ziehpasten)
Verbesserung und Austausch von HD-Komponenten, systematische
Versuche mit dem Vierkugel-Apparat.

M E N G E N B E W E G U N Ga) Zufuhren von Rohmaterialien
1. unterteilt nach Qualitäten.

	Qualität	1940 ts	1941 ts
I. Harburger Öle	20606	982	263
	98	119	-
	99	10	-
	20751	-	287
	20902	-	260
	62	-	247
	22 Sp-Oel	16.597	11.663
	M- "	32.405	27.633
	Zyl. "	15.293	14.828
	Heizöl	986	-
	22682/83	-	241
	228 Sp-Oel	1.796	7.399
	M- "	3.001	11.365
	22904	-	306
	41-46	-	900
	23391	16	112
	23491	283	396
	23605	-	318
	11	-	179
	237 Sp-Oel	5.554	5.076
	M- "	22.746	13.565
	23791/92	219	87
	238 Sp-Oel	1.455	3.526
	M- "	6.030	7.861
	25591	158	-
	29992	-	181
	Gesamt	107.650	106.693
II. Monheimer Öle	20412/80	271	-
	22206/8	315	479
	17	-	4.018
	22599	44	-
	22608	-	885
	13	-	1.272
	45	-	149
	232 Sp-Oel	263	100
	M- "	252	670
	23391	-	78
	23512/95	416	339
	2530	26	13
	25506/41	183	-
	25806	427	71
	29389/99	50	-
	29982	22	-
	92	-	1.012
V-Nr.	482	16	
Versch. Öle	57	7	
	Gesamt	2.808	9.109

006030

W e r k G r a s b r o o k

38 JAHRESBERICHT 1941

M E N G E N B E W E G U N Ga) Zufuhren von Rohmaterialien
1.) unterteilt nach Qualitäten

	Qualität	1940 ts	1941 ts
III. Freitaler Oele	29625	-	5
	52	1.695	2.518
	Verschiedenes	15	18
	Gesamt	1.710	2.541
IV. Floridsdorfer Oele	Destillat	825	2.531
	Raffinat	177	776
	Rückstand	-	265
	Verschiedenes	43	38
		1.045	3.610
V. Rumänische Oele		4.212	2.343
VI. Importe		2.765	422
VII. Verschiedene Zugänge	Mac	1.301	2.907
	Emmerich	99	120
	Schliemann	405	1.971
	Schindler	59	728
	DEA	370	1.426
	wintershall	2.390	5.121
	Nerag	-	3.543
	D.V.O.A.G,	618	206
	Wifo	210	1.736
	Spangenberg	205	303
	Heizöl	1.347	-
Verschiedenes	1.879	322	
		8.883	18.383
VIII. Zusatzmaterialien		2.682	3.557
Gesamt		131.755	146.658

M E A G E N B E W E G U N Ga) Zufuhren von Rohmaterialien2) Unterteilt nach Transportarten

	1940 ts	1941 ts
<u>Eigene Tankleichter</u>		
Rival von Wbr	23.583	52.884
Stellin " "	49.831	24.552
Shell 156 " "	27.365	20.997
<u>Fremde Leichter bzw. Dampfer</u>		
<u>Von Wbr:</u>		
Shell II	97	-
" III	-	33
" IV	4.294	-
" 155	714	247
Mac II	-	3.722
" III	109	1.593
Kurt	-	286
DAPG 14	-	1.366
<u>Von Wmo:</u>		
Eva I	-	535
" II	-	1.927
" VI	-	666
" IX	-	315
Fanto 14	-	609
" 15	-	610
" 19	-	434
" 28	-	537
" 31	-	428
Grimsel	429	-
Neptun	-	374
Niedersachsen	-	674
Nordmark II	-	674
Oberalp	200	-
Rigi	322	-
<u>Von GTL Neuer Petroleumhafen:</u>	-	97
<u>Von fremden Firmen:</u>		
Shell II	919	-
" III	-	61
" IV	103	-
" 155	459	-
" 156	1.247	326
Rival	1.184	65
Stellin	103	1.591
Dalden	-	44
DAPG 6	-	369
11	-	491
29	-	254

006032

Werk Grasbrook

JAHRBERICHT 1941

- 40 -

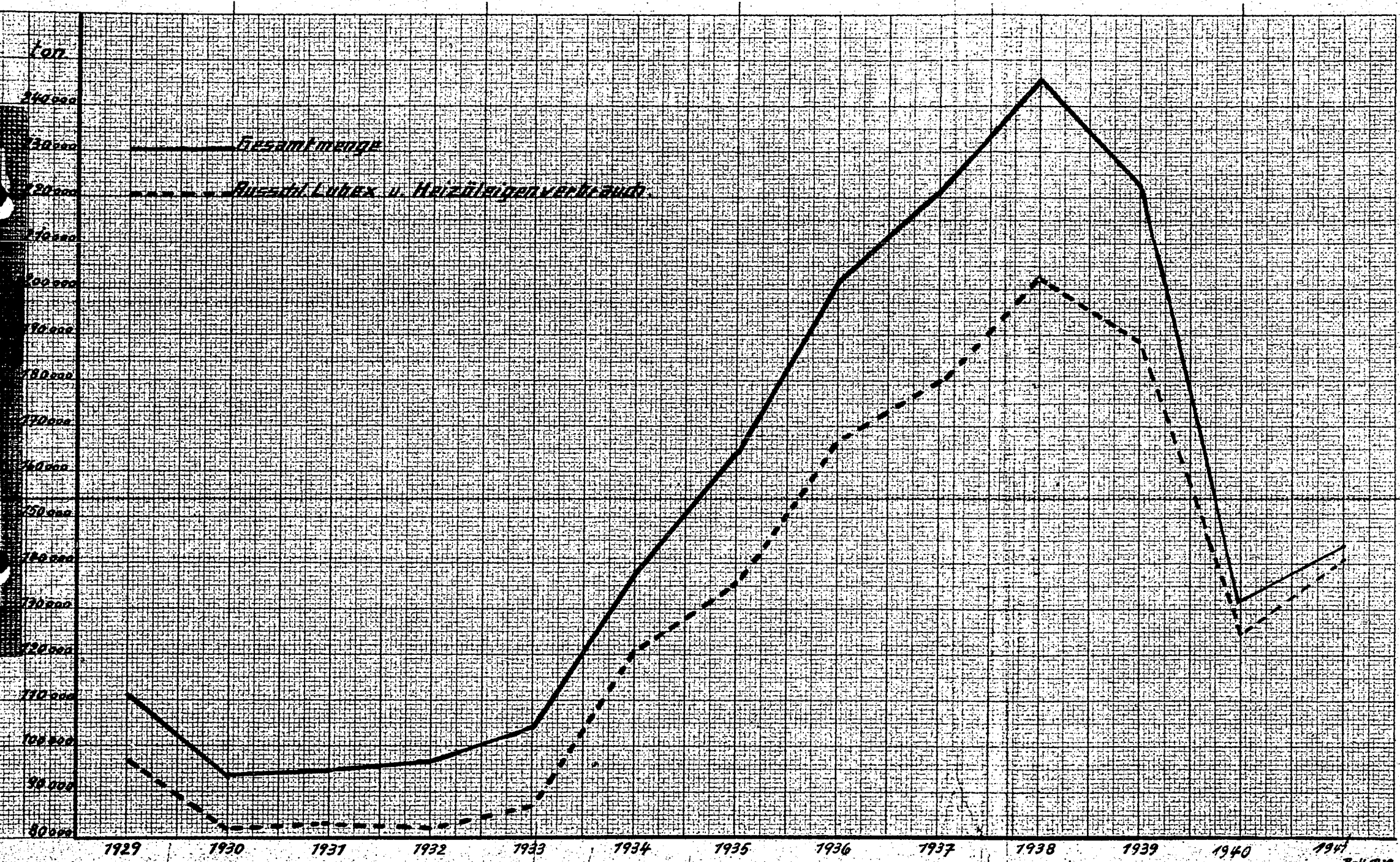
	1940 ts	1941 ts
<u>Von fremden Firmen:</u>		
Einigkeit	-	349
Ellen	309	-
Eva I	-	607
" II	-	366
Fanto 20	-	589
Grasbrook 3	-	518
Mac III	501	116
Niedersachsen	-	1.087
Kesselwagen	16.961	21.525
Eisenfässer	972	2.304
Holzfässer	157	263
Drums	1.068	1.151
Trommeln	30	42
Säcke	599	393
lose	189	787
	131.755	146.658

M E N G E N B E W E G U N G

b) Abgelieferte Mengen in tons, unterteilt nach Fabrikationsabteilungen.

Abteilung	1940						1941										
	Inland			Ausland			Gesamt			Inland			Ausland			Gesamt	
	ts	% d. Abtlg.	%	ts	% d. Abtlg.	%	ts	%	ts	% d. Abtlg.	%	ts	% d. Abtlg.	%	ts	%	
Wettfabrik	3604	98.1	3.-	71	1.9	2.3	3675	3.-	4067	94.7	3.3	228	5.3	2.4	4.295	3.2	
Bohröl-Abteilung	3788	93.7	3.2	48	1.3	1.6	3836	3.1	5182	97.1	4.2	156	2.9	1.6	5.318	4.-	
Knochenölfabrik	34	100.-	-.4	-	-	-	34	-.4	926	99.1	-.7	8	-.2	-.1	934	-.7	
Vaseline-Abt.	352	97.5	-.3	9	2.5	-.3	361	-.3	414	94.3	-.3	25	5.7	-.3	339	-.3	
Raff.i/Emb.	18412	96.5	15.5	659	3.5	21.5	19071	15.7	22738	96.1	18.3	916	3.9	9.6	23667	17.7	
" Nebenprod.	3	100.-	-	-	-	-	3	-	17	100.-	-	-	-	-	17	-	
Sele i/Emb.	82009	97.3	67.1	2285	2.7	74.3	84294	69.1	72616	89.8	58.5	8218	10.2	86.-	80821	60.4	
Raff.i/"	-	-	-	-	-	-	-	-	10	100.-	-	-	-	-	10	-	
Tubex " "	6079	100.-	5.1	-	-	-	6079	5.-	7378	100.-	5.9	-	-	-	7378	5.5	
	114681		96.6	3072		100.-	117753	96.6	113328		91.2	9551		100.-	122879	91.8	
Sele i/Bulk	3604	100.-	3.-	-	-	-	3604	3.-	9580	100.-	7.7	-	-	-	9580	7.2	
Raff." "	473	100.-	-.3	-	-	-	473	-.3	1308	100.-	1.1	-	-	-	1308	1.-	
Raff." "	100	100.-	-.1	-	-	-	100	-.1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	118858		100.-	3072			12.930	100.-	124216		100.-	9551			133767	100.-	
Pure i/Emb.	295			9			302		53			2			55		
" i/Bulk	4082			-			4082		7196			-			7196		
" lose	184			-			184		-			-			-		
Sonstiges	55			-			55		38			-			38		
Tubex i/Bulk.	123472			3081			126553		131503			9553			141056		
Eisenverbrauch	428			-			428		-			-			-		
	5355			-			5355		2571			-			2571		
	129255			3081			1.2336		13.074			9553			143627		

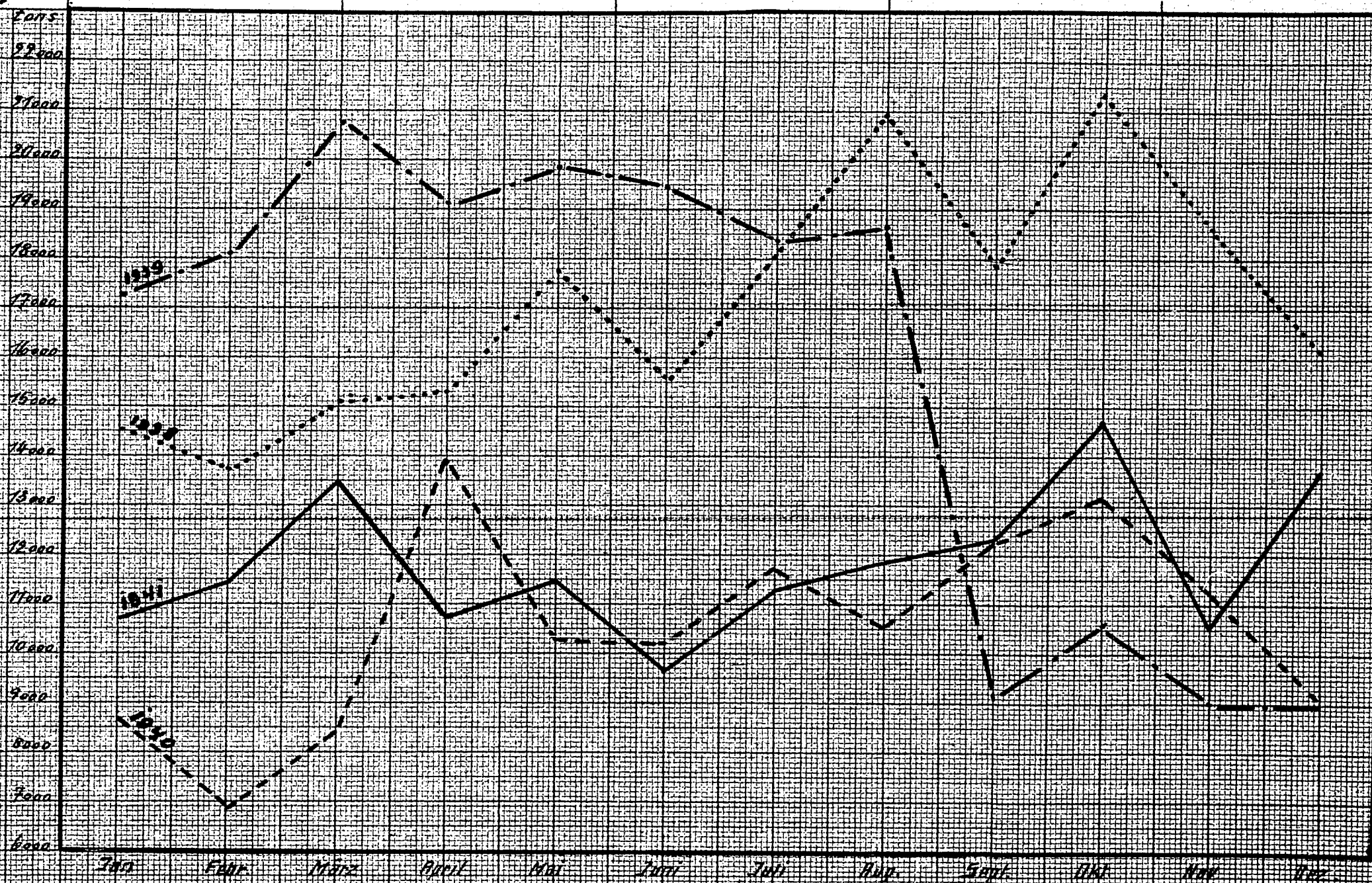
006034

Abgelieferte Mengen.

006035

Abgelieferte Mengen

ausschl. Lubex in Tankleidtern und Heizöleigenverbrauchs in den Monaten der Jahre 1938 - 41



006036

Werk Grasbrook

42 .. JAHRESBERICHT 1941

M E N G E N B E W E G U N Gc) Anteil der Zweigniederlassungen an den Ablieferungen.

1 9 4 0

1 9 4 1

Z N.	tons	% v.d. Ges. Ablief.	tons	% v.d. Ges. Ablief.
Berlin	16.070	12,1	19.626	13,7
Bremen	1.963	1,5	1.627	1,1
Breslau	2.419	1,8	1.863	1,3
Dresden	2.626	2,-	2.670	1,9
Düsseldorf	7.894	6,-	6.385	4,4
Erfurt	1.634	1,2	1.114	0,8
Frankfurt	2.793	2,1	2.411	1,7
Hamburg	10.436	7,9	11.006	7,7
Hannover	4.567	3,5	3.180	2,2
Köln	3.444	2,6	2.779	1,9
Königsberg	2.731	2,1	5.149	3,6
Leipzig	7.346	5,6	7.226	5,1
Ludwigshafen	5.693	4,3	4.281	3,0
München	2.897	2,2	1.887	1,3
Nürnberg	1.622	1,2	1.227	0,9
Stettin	2.289	1,7	2.022	1,4
Stuttgart	1.948	1,5	2.083	1,5
SVG	22.272	16,8	23.590	16,4
ZOX	3.081	2,3	9.553	6,6
ZOV	13.202	10,-	18.252	12,7
Freital	2.068	1,5	1.983	1,4
Harburg	91	-0,1	2.210	1,5
Monheim	7.529	5,7	8.632	6,1
P'hafen	428	-0,3	-	-
Eigenverbrauch	5.353	4,-	2.571	1,8
Gesamt	132.336	100,-	143.627	100,-

006037

W e r k G r a s b r o o k
J A H R S B E R I C H T 1941

- 43 -

M e n g e n b e w e g u n g .

d) Ablieferung in tons, unterteilt nach Auftragsarten.

<u>Lfd.Nr.</u>	1939	1940	Zu-bezw. Abnahme in % geg. über <u>1939</u>	1941	Zu- bzw. Abnah- me in % gegen- über <u>1939</u>	Abnah- me <u>1940</u>
1. Kleinemballagen	9.392	7.172	- 23,6	6.695	- 28,7	- 6,7
2. Eisenfässer....	67.277	53.249	- 20	45.739	- 32	- 14,1
3. Drums.....	51.642	12.558	- 75,7	16.675	- 67,7	+ 32,8
4. Holzfässer.....	6.191	2.311	- 62,7	1.342	- 78,3	- 41,9
5. Kesselwagen....	40.885	42.765	+ 4,6	52.418	+ 28,2	+ 22,6
6. in Tankbooten..	479	744	+ 55,3	254	- 47	- 65,9
7. in Tankleichtern	32.161	7.943	- 75,3	17.899	- 44,6	+122,4
8. l o s e	194	55	- 71,7	38	- 45,4	+ 92,3
9. Eigenverbrauch						
Heizöl wgr	14.566	5.355	- 63,2	2.572	- 82,3	- 52
Kriegsschäden..	-	184	-	-	-	-
	222.787	132.336	- 40,6	143.627	- 35,5	+ 8,5

Abt.F.Lager expedr. 5.931 1.461 - 75,4 1.527 - 74,3 + 4,5

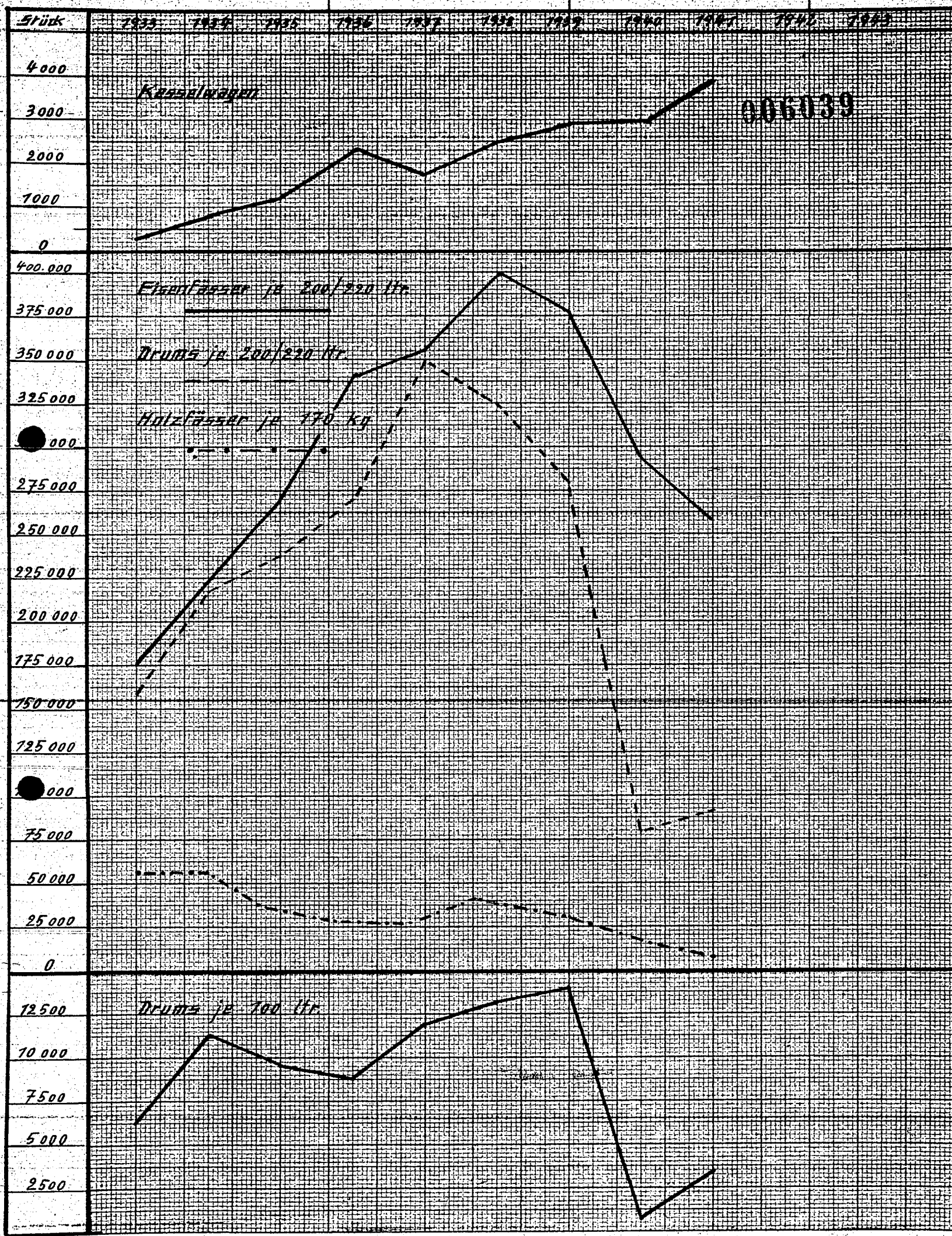
Die Gesamtablieferungen in Fässern und Kleinemballagen (also ohne Kesselwagen, Tankleichter und Eigenverbrauch, lfd.Nr.1-4) betragen prozentual

	<u>1939</u>	<u>1940</u>	<u>1941</u>
Kleinemballagen	7,0	28,4	8,7
Eisenfässer	50,0	57,4	73,5
Drums	38,4	9,8	15,2
Holzfässer	4,6	4,4	2,6
	<u>100 %</u>	<u>100 %</u>	<u>100 %</u>

M E N G E N B E W E G U N Ge) Ablieferungen in Stückzahl Emballagen.1.) Grossemballagen

	1939	1940	1941
<u>Kesselwagen</u>			
eigene Kesselwagen	2.544	2.157	2.632
Käufers " "	295	836	1.097
Abfallschwefelsäure Kesselwagen	-	-	-
	<u>2.839</u>	<u>2.993</u>	<u>3.729</u>
<u>Eisenf. à 200 ltr.</u>	330.582	271.890	233.814
Käufers-Eisenfs.	43.972	26.055	23.507
	<u>374.554</u>	<u>297.945</u>	<u>257.321</u>
Drums à 162 1/2 ltr.			133
Drums à 200-220 ltr.	211.180	9.973	18.820
Leihdrums à 200 ltr.	15.941	57.166	32.533
Käufers-Drums	54.212	8.505	37.875
	<u>281.333</u>	<u>75.644</u>	<u>89.361</u>
Drums à 100 ltr.	13.974	54	3.383
Holzfässer à 170 kg	33.297	11.628	6.751
Käufers " à 170 "	2.143	1.655	943
	<u>35.440</u>	<u>13.283</u>	<u>7.694</u>
	<u>708.140</u>	<u>389.919</u>	<u>361.488</u>

Entwicklung des Versandes in Großemballagen.



M E N G E N B E W E G U N Ge) Ablieferung in Stückzahl Emballagen2.) Kleinemballagen

	1940 Stückzahl	1941 Stückzahl	
<u>Kleinemballagen, unverpackt.</u>			
Garagenf. je 50 ltr.....	73.307	45.149	
Käufers Garagenf. je 50 ltr.	496	1.356	
Drums je 100 lbs ,.....	-	-	
Garagenf. je 20 ltr.....	85.829	80.048	
Holzf. je 50 kg	3.359	4.073	
" je 25 kg	6.839	5.925	
Hobboks je 50 kg	7.495	8.548	
" je 25 kg	11.946	32.378	
" je 12 1/2 kg	-	1	
Eimer je 5 kg	2.462	-	
Kannen	2.109	1.532	
M-Kannen	1.003	1.201	
Pulverfässchen	-	1.500	181.711
<u>Kleinemballagen, verpackt.</u>			
Kisten u. Verschläge, enth.	(75.707)	(89.157)	
Kanister je 25 kg	-	-	
" je 10 kg	-	-	
" je 5 kg	72	212	
" je 2 kg	24.234	57.179	
" je 1 kg	69.552	176.505	
" je 1 Imp. Gall.....	-	-	
" je 1 USA "	-	-	
" je 5 " "	-	20	
" je 1 lb	-	-	
" je 5 "	-	-	
Flasche je 1 ltr.	481.648	634.037	
Dosen je 25 kg	-	-	
" je 10 "	-	-	
" je 5 "	38.093	40.388	
" je 1 "	109.540	114.767	
" je 1/2	30.880	60.842	
" je 5 lb	-	-	
" je 2 "	-	-	
" je 1 "	2.240	-	
" je 1/2	-	-	
Tuben je 1/2	105.490	65.012	
" je 1 lb	-	-	
Pappgussflaschen je 1/2 kg.	-	-	
" je 1 ltr..	-	-	
Glasballon je 25 kg	-	-	
" je 5 kg	-	-	1.148.962
Ferner wurden expediert:		58 Tankleichter	96 Tankleichter
		23 Tankboote	8 Tankboote
		mit 8.687 ts	mit 18.088 ts

006041

Entwicklung des Versandtes in Kirmenballagen.

Färbefabriken 581

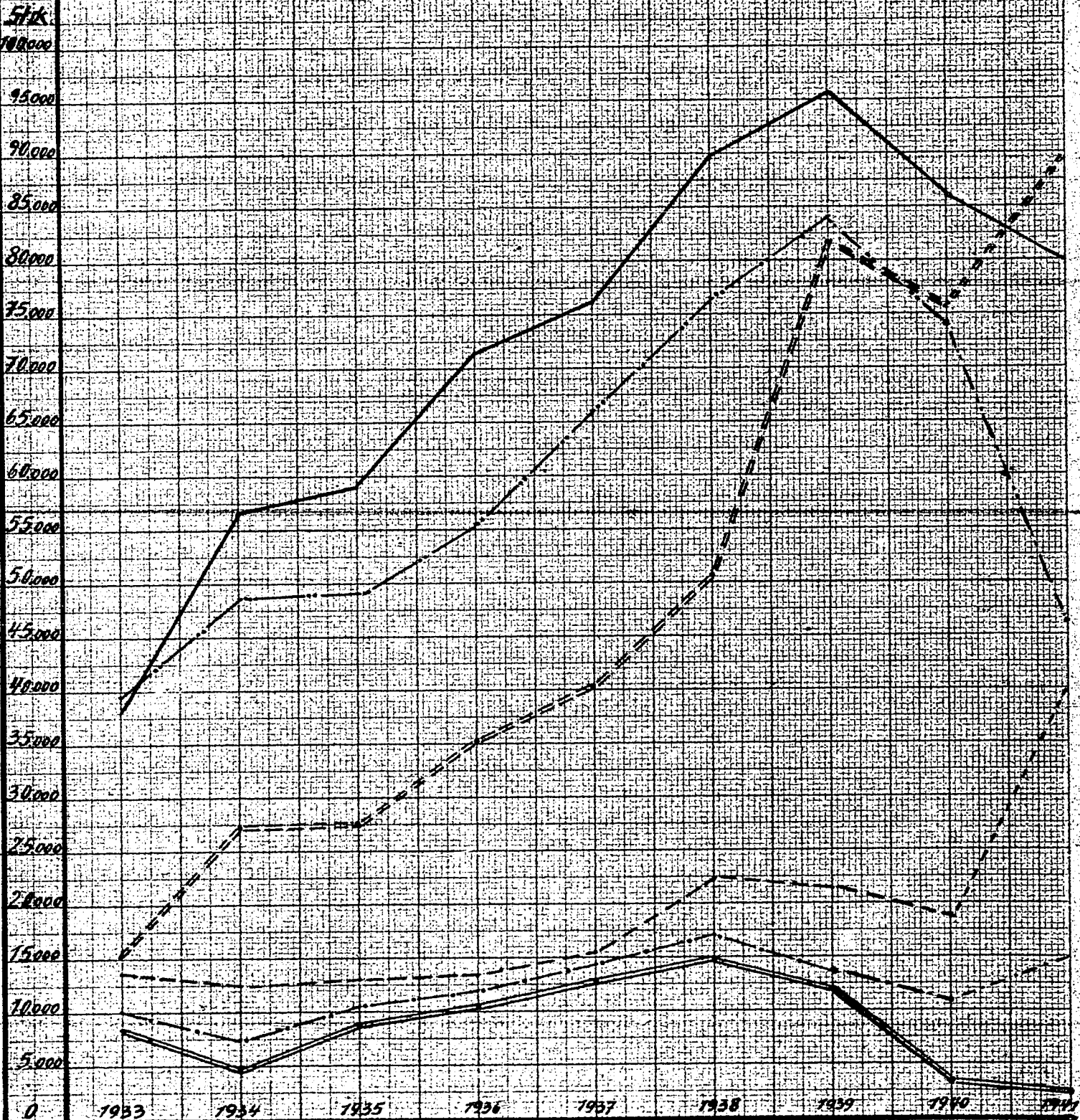
Holzfabriken u. Hobboks 50 kg

Karren

Faragenfabriken 211

Holzfabriken u. Hobboks 25 kg

Kisten u. Verschläge



006042

Werk Grاسبrook
 JAHRESBERICHT 1941

- 45 -

M E N G E N B E W E G U N G

f) Anzahl der Versand-Aufgaben, unterteilt nach Auftragsarten.

	1939	1940	Zunahme- Abnahme in % ge- genüber 1939	1941	Zu- bzw. Ab- nahme in % gegenüber	
					1939	1940
Kleinemballagen	20.360	11.394	- 44.0	7.482	-63.7	-34.3
Fässer	49.725	31.034	- 37.6	23.750	-52.2	-23.5
Kesselwagen	3.314	3.154	- 4.8	3.959	+19.5	+25.5
in Tankbooten	51	23	- 54.9	7	-86.3	-69.6
in Tankleichtern	137	58	- 57.7	146	+ 6.6	+151.7
lose	6	13	+116.7	27	+ 4.5	+107.7
Kriegsschäden	-	1	-	-	-	-
	73.593	45.687	- 37.9	35.371	-51.9	-22.6

M E N G E N B E W E G U N Gg) Durchschnittsleistungen der Versandhalle.

	<u>1 9 3 5</u>	<u>1 9 3 6</u>	<u>1 9 3 7</u>	<u>1 9 3 8</u>	<u>Gesamt 1939</u>	<u>Gesamt 1940</u>	<u>Gesamt 1941</u>
Gesamtzahl d. exped. Kolli	716.415	855.569	982.169	1.062.129	1.017.898	660.471	632.377
Durchschnittl. Leist. pro Tag	- .364	2.814	3.231	3.471	3.348	2.137	2.073
Veränderung gegen d. Vorjahr	+ 5.89%	+19.04%	+14.82%	+ 7.43%	- 3.54%	-36.17%	- 3.00%
Höchste Leistg. pro Tag	<u>Mai</u> 2.844	<u>Juli</u> 3.113	<u>Juni</u> 3.898	<u>Oktober</u> 4.266	<u>April</u> 4.760	<u>Mai</u> 2.624	<u>Oktober</u> 2.113
Niedrigste " " "	<u>Januar</u> 1.514	<u>Januar</u> 1.999	<u>Januar</u> 2.210	<u>Januar</u> 2.220	<u>September</u> 1.574	<u>Februar</u> 933	<u>Februar</u> 1.250

h) Umsatz in Kessel- und Güterwagen.

	<u>1 9 3 5</u>		<u>1 9 3 6</u>		<u>1 9 3 7</u>		<u>1 9 3 8</u>		<u>Gesamt 1939</u>		<u>1940</u>		<u>Gesamt 1941</u>	
	Stck.	%	Stck.	%	Stck.	%	Stck.	%	Stck.	%	Stck.	%	Stck.	%
Kesselwagen + (geladen ausgehend)	1.477	23.34	2.278	28.51	1.983	23.57	2.464	24.07	2.816	24.83	2.977	25.63	3.681	30.38
Vollgut-Waggons mit Rohwaren, Fabr. Mat. Kohlen eingehend	942	14.88	903	11.31	973	11.57	1.448	14.15	1.258	11.09	1.955	16.83	2.357	19.45
Vollgut-Waggons mit Fassvollgut ausgeh.	1.621	25.61	2.637	26.12	2.211	26.28	3.163	30.89	3.828	33.76	3.686	31.73	2.930	24.18
Güterwaggons mit Leeremballag. eing.	2.289	36.17	2.721	34.06	3.245	38.58	3.163	30.89	3.428	30.32	2.998	25.81	3.150	25.99
(ohne Tankwagen)	6.329	100	7.989	100	8.412	100	10.238	100	11.340	100	11.616	100	12.118	100

006044

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 48 -

Okla

Apparative Veränderungen: k e i n e

Fabrikation:

Im Berichtsjahr verlagerten sich die früher in größere Gebinde abgefüllten Oelmengen weiter in kleinere Gebinde (20 kg Garagenfäßchen sowie 1 und 2 Ltr. Flaschen). Besonders stark war die Abwanderung der Oelabfüllung in Flaschen. Man konnte zurückgreifen auf Vorkriegsflaschen, die allerdings durch Aufkleben neuer Etiketten hergerichtet werden mußten. Der größere Durchsatz an Flaschen bedingte den Umbau einer automatisch arbeitenden Verschlußmaschine.

006045

W e r k G r a s b r o o k

- 49 -

J A H R E S B E R I C H T 1941

M E N G E N B E W E G U N G

Ölkleinabfüllung (nicht enth. die in den Fabrikationsabt. direkt in
Kleinemballagen gefüllten Mengen)

1.) Emballagen

Pow. Nr.	A r t	1940		1941	
		Anzahl	kg	Anzahl	kg
75	20 l Export-Drums	1682	33491	40	1200
76	50 l Garagenf.m.Hahn	57135	2685345	28738	1350686
79	50 l " o. "	13259	623173	14898	700206
81	50 kg Export-Drums	40	2000	-	-
82	20 l Garagenf.m.Hahn	46247	855567	39153	724330
83	20 " " o.Hahn	31790	602767	37876	700706
118	50 kg Kannen	1253	62650	689	34450
132	25 " Hobbocks	1	25	10	250
133	50 " "	-	-	46	2300
142	5 " Eimer	3	15	3	15
306	Kartons 10x12 Zellst.Fl.	43	2580	2070	24200
300	Verschl.10x10 l l Pol.Fl.	15	1500	458	45800
314	Kiste 10x2 l Kanister	24	432	1505	27090
318	" 20x2 l "	1214	43704	2192	78912
319	" 40x1 l "	1205	43380	4028	145008
320	" 20x1 l Flaschen	1050	18900	859	15462
330	Karton 10x1 l PolFl.	2	20	-	-
340	Kiste 10x1 l "	72305	723050	54401	544010
352	" 6x5 kg Dosenrund	4	120	-	-
353	" 6x5 " "	-	-	1	30
354	" 10x1 " "	-	-	203	2030
	M-Kannen zu je 20 l	797	15143	1530	29070
	M- " " 10 "	110	1045	-	-
	Kauf. " " 40 kg	1000	40000	366	14640
	" " " 50 "	-	-	50	2500
	100 lbs Drums	-	-	581	26145
	1 l Kanister	105	105	-	-
		229284	5755012	189717	4469040

006046

Werk Gasbrook

- 50 - JAHRESBERICHT 1941

M E N G E N B E W E G U N GÖlkleinabfüllung2) Qualitäten

	1940	1941
Anzahl der abgel. Qualitäten mit insgesamt	<u>138</u> <u>5.755 to</u>	<u>156</u> <u>4.469 to</u>
davon über 50 tons		
1940 13 Qual.		
1941 12 "		
und zwar		
21151	-	59
21264	536	1078
65	157	-
71	198	-
72	439	156
21480	-	575
21732	386	128
33	340	343
34	455	334
35	516	266
48	728	-
66	399	-
67	1207	874
68	132	180
23208	71	-
23380	-	51
restl. 125 Qual. 1940		
" 145 " 1941		
	<u>5755</u>	<u>425</u>
	<u>5755</u>	<u>4469</u>

006047

Werk Grasbrook
JAHRESBERICHT 1941

- 51 -

K) Fettkleinabfüllung(nicht enthalten die in der Fettfabrik direkt in Klein-
emballagen abgefüllten Mengen)1.) Emballagen

Pow. Nr.	A r t	1 9 4 0		1 9 4 1	
		Anzahl	kg	Anzahl	kg
118	50 kg Kannen	-	-	10	500
133	50 " Hobboks	-	-	3	150
142	5 " Eimer	2462	12.310	-	-
201	1 " Dosen	-	-	1.530	1.530
203	5 " "	-	-	92	460
204	5 " "	-	-	220	1.100
206	$\frac{1}{2}$ kg Tuben	40	20	-	-
322	Kiste 10x1 USA Gall.Kan.	-	-	10	370
326	" 6x5 ltr.Kan,	19	570	-	-
328	" 10x $\frac{1}{2}$ kg Dosen	619	3.095	60	300
329	" 20x $\frac{1}{2}$ " "	357	3.570	402	4.020
331	" 4x1 " "	891	3.564	1.547	6.188
351	" 5x10 " "	-	-	10	500
352	" 6x5 " " rund	1.245	37.350	1.095	32.850
353	" 6x5 " "	5.158	154.740	3.823	114.690
354	" 10x1 " "	10.524	105.240	10.372	103.720
370	" 112x1 lb. "	-	-	2	100
371	50 kg Kiste	686	34.300	1.165	58.250
373	Kiste 10 x 5 kg Dosen	-	-	2	100
375	Faltk. 10x $\frac{1}{2}$ kg Tuben	10	50	610	3.050
377	" 10x10x $\frac{1}{2}$ kg "	1.121	56.050	507	25.122
393	Karton 20x $\frac{1}{2}$ kg Polyz. Dosen	621	6.210	2.390	23.900
	5 kg Dosen	60	300	-	-
	50 " Hobbok	2	100	-	-
		23.815	417.469	23.850	376.900

006048

- 52 -

Werk Grasbrook
JAHRESBERICHT 1941

M E N G E N B E W E G U N G

k) Fettkleinabfüllung2) Qualitäten

		1940	1941
Anzahl der abgelieferten Qualitäten mit insgesamt		<u>17</u> <u>417 to</u>	<u>20</u> <u>377 to</u>
davon über 10 tons			
1940	7 Qualitäten		
1941	8 "		
und zwar			
	26211	14	16
	27	10	11
	35	88	48
	55	"	17
	67	15	28
	26384	11	25
	26429	250	170
	26322	"	23
	26518	12	"
restl. 10 Qualitäten	1940	17	"
" 12 "	1941	"	39
		<u>417</u>	<u>377</u>

E N E R G I EI. Dampfversorgung

Die Dampferzeugung im Jahre 1941 liegt mit rund 153.815 To. um 7,5% höher als im Vorjahr bei einer Steigerung der Einarbeitung des Werkes um etwa 20%. Dieses gegenüber dem Vorjahr wesentlich günstigere Verhältnis ist auf intensive Dampfüberwachung zurückzuführen. Es ist zu erwähnen, daß dies günstige Verhältnis trotz der langen und tiefen Wintertemperaturen erreicht werden konnte. Die Dampfkesselanlage war in den Wintermonaten vollständig ausgenutzt, teilweise sogar überlastet, so daß Betriebsabteilungen zum Teil stillgelegt werden mußten, damit für den übrigen Teil der Dampfbedarf befriedigt werden konnte.

Der spez. Dampfverbrauch liegt infolgedessen günstiger für das Berichtsjahr bei 0,663 To. Dampf pro Tonne Einarbeitung. Die Zahl des Vorjahres ist 0,74 To.

Der Brennstoffverbrauch stieg um ca. 18% und betrug 16.800 To. Dieser verhältnismäßig hohe Anstieg des Brennstoffes gegenüber dem geringeren des Dampfes ist besonders auf den geringeren Heizwert des Säureharzes zurückzuführen, das in weit größerem Maße als in den Vorjahren verfeuert wurde. Es wurden im Berichtsjahr verbrannt:

4.633 To. Säureharz und -teer,
2.659 To. Heizoel, darin Sieloel als Fluxmittel für
Säureharz und -teer,
7.925 To. Weichpech,
84 To. Paraffingatch,
1.500 To. Kohle

Die Kohle tritt in diesem Jahr zum ersten Mal wieder in Erscheinung, weil das Kesselhaus 4 gegen Ende des Jahres in Betrieb genommen werden konnte.

Die Dampfkosten betragen im Berichtsjahr RM 8,74 pro To. im Durchschnitt, bezogen auf die insgesamt erzeugte Dampfmenge einschl. Dampfverbrauch der Energiebetriebe.

Die anteiligen Brennstoffkosten für das Berichtsjahr liegen, gerechnet auf den an die Fabrikationsbetriebe abgegebenen Nutzdampf, bei RM 6,56 gegenüber RM 7,67 im Jahre 1940. Diese Verminderung der Brennstoffkosten ist auf die umfangreichere Säureharzverbrennung zurückzuführen. Die Gesamtkosten des Nutzdampfes liegen bei RM 9,51 gegenüber RM 9,83 im Jahre 1940. Im übrigen sieht die Kostenentwicklung folgendermaßen aus:

- 1) Die Personalkosten pro Tonne Nutzdampf stiegen um RM 0,21, bedingt durch den größeren Aufwand an Personal
 - a) durch die komplizierteren Verbrennungen (Säureharz)
 - b) durch die Einstellung von uneingearbeitetem Personal.
- 2) Die Reparaturen stiegen von RM 0,57 auf RM 0,94 per To., bedingt durch die wesentlich höheren Reparaturen an den Säureharzeinrichtungen gegenüber normalen Verbrennungseinrichtungen.
- 3) Die Kosten für Verschiedenes konnten leicht gesenkt werden, da besonders bei der Wasserenthärtung Einsparung an Chemikalien zu verzeichnen war.

- 4) Die anteiligen Kosten stiegen von RM 0,44 auf RM 0,65, bedingt durch den höheren Personalbestand des Kesselhauses und auch durch die höheren Kosten der Nebenbetriebe.
- 5) Der Eigendampfverbrauch stieg ebenfalls um ca. 25%, bedingt durch das Warmhalten besonders der Säureharzanlage.

Die Kondensatrückgewinnung und -verwertung arbeitete auch in diesem Jahr einwandfrei.

II. Stromversorgung

Der Stromverbrauch war um ungefähr 9,4% höher als im Vorjahr und betrug 4.932.200 kWh.

Der spez. Stromverbrauch war niedriger als im Vorjahr infolge der höheren Einarbeitung des Werkes. Die Kosten für 100 kWh betragen einschl. der Werkkosten RM 5,70 gegenüber RM 5,67 im Vorjahr. Die EBM-Kosten allein betragen RM 3,59 gegenüber RM 3,62 im Vorjahr.

III. Wasserversorgung

Der Werkswasserverbrauch war um 7,7% höher als im Vorjahr und betrug 3.499.906 cbm. Der spez. Verbrauch ist niedriger als im Vorjahr. Die Kosten betragen per 100 cbm RM 2,57 gegenüber RM 2,22 im Jahre 1940. Bei der ungünstigeren Gestaltung der Kosten spielen besonders höhere Löhne, Reparaturen und der Dampfverbrauch während der Wintermonate eine Rolle.

Der Stadtwasserverbrauch stieg gegenüber dem Vorjahr um ca. 5.000 cbm auf 153.713 cbm. Der Verbrauch in dieser Höhe ist darauf zurückzuführen, daß besonders in den Monaten Januar und Februar Stadtwasser zu Kühl- und Waschwzwecken und im Kesselhaus verwendet werden mußte, da

- a) die Werkswasserförderung infolge tiefen Wasserstandes mehrfach unterbrochen wurde,
- b) Frostschäden an Werkswasserleitungen auftraten, so daß auf Stadtwasser umgeschaltet werden mußte.

UNKOSTEN

Werk Grabbrook
JAHRESBERICHT 1941

a) Gesamtkosten 1938/1941 und ihre Gliederung.

1938
Spalte I
buchhalter
Abschreibg.

1938
Spalte II
kalkul.
Abschreib.

Kostenart	1938		1938		Jan./Aug. 39		Sept./Dez. 39		Gesamt 1939		1940		1941	
	Rm	%	Rm	%	Rm	%	Rm	%	Rm	%	Rm	%	Rm	%
Personalkosten	2.461.967.29	42	2.461.967.29	40	1.916.605.04		881.211.82		2.797.816.86	43.35	2.320.364.83	36.58	655.608.44	33.92
Wachgebühren fr. Firm.	10.181.16	-	10.181.16	-	-		-		-	-	-	-	-	-
Materialekosten	825.154.69	14	825.154.69	13	627.508.--		237.878.76		865.336.76	13.40	1.537.046.41	24.23	1.467.147.72	18.76
Repar. u. Unterhalt ...	216.268.43	4	216.268.43	4	155.604.21		118.976.50		274.581.31	4.25	232.384.59	3.66	280.752.42	3.66
Zeitungen	1.192.28	-	1.192.28	-	954.23		230.15		1.184.38	-02	1.257.71	-02	513.02	-
Postspesen	12.646.78	-	12.646.78	-	9.000.88		4.170.61		13.171.49	-20	11.565.66	-18	12.354.79	-15
Bleicherde	21.104.21	-	21.104.21	-	17.461.--		25.564.37		43.025.37	-67	183.788.10	2.90	144.512.45	1.84
Verschiedenes	37.857.41	1	37.857.41	1	23.672.08		26.388.99		50.061.07	-78	93.130.66	1.47	355.699.30	4.54
	3.586.372.25	61	3.586.372.25	58	2.750.806.04		1.294.421.20		4.045.227.24	62.67	4.379.537.95	69.04	4.922.588.14	62.87
Versicherungen	84.627.07	2	84.627.07	2	51.969.96		25.071.94		77.841.90	1.21	71.336.30	1.12	45.071.55	-54
Steuern und Abgaben ..	54.951.01	1	54.951.01	1	46.750.54		17.041.82		63.800.36	-99	50.169.63	-79	223.231.09	2.86
Miete	159.741.57	3	159.741.57	3	122.989.69		66.069.21		189.058.90	2.9	193.037.62	3.04	199.094.96	2.55
Zollaufsicht	44.220.91	1	44.220.91	1	32.539.85		15.144.73		47.684.58	-7	44.165.47	-70	52.452.86	-66
Fremdeinlagerungen ..	111.074.65	2	111.074.65	2	95.359.82		33.379.35		128.739.17	1.99	6.054.45	-95	123.352.84	1.57
Beförderungskosten ..	61.838.02	1	61.838.02	1	-		-		-	-	-	-	-	-
	516.453.23	10	516.453.23	10	349.617.86		157.507.05		507.124.91	7.86	410.763.47	6.60	641.203.30	8.18
Fabrikationsmaterial	1.259.049.61	20	1.259.049.61	20	841.567.01		246.662.53		1.088.229.54	16.86	672.585.37	10.61	927.138.01	11.84
Abschreibungen	537.072.42	9	800.493.--	12	53.350.--		279.538.--		813.888.--	12.61	872.252.--	13.75	713.071.60	9.12
Kalkul. Zinsen	-	-	-	-	-		-		-	-	-	-	200.231.--	3.70
Zentrale-Kosten	-	-	-	-	-		-		-	-	-	-	355.522.14	4.29
Gesamtkosten	5.893.947.51	100	6.162.368.09	100	4.476.340.91		1.978.128.78		6.354.469.69	100	6.343.138.80	100	7.831.748.21	100
abzgl. Kostenaufwand, nicht zu Lasten des Werkes	208.406.--		215.124.05		177.202.46		45.468.58		222.671.04		205.420.86		350.754.71	
GESAMT SELBSTKOSTEN	5.690.541.51		5.947.244.04		4.299.138.45		1.932.660.20		6.231.798.65		6.136.717.94		7.480.993.80	
Hiervon entfallen auf														
unständig	3.555.014.80	63	3.555.014.80	60	2.672.600.63		1.288.220.44		3.960.821.07	63.56	4.222.710.31	68.31	755.936.89	63.70
ständig	349.935.17	6	349.935.17	6	262.003.88		125.353.84		387.357.72	6.22	381.414.66	6.22	484.818.60	6.43
Amortisation	526.541.93	9	783.244.46	13	522.966.93		272.423.39		795.390.32	12.76	860.007.60	14.03	695.336.98	9.30
Fabrikations- Material	1.259.049.61	22	1.259.049.61	21	841.567.01		246.662.53		1.088.229.54	17.46	672.585.37	10.96	917.406.78	12.26
Kalk. Zinsen	-	-	-	-	-		-		-	-	-	-	280.931.99	3.76
Zentrale-Kosten	-	-	-	-	-		-		-	-	-	-	336.562.56	4.50
	5.690.541.51	100	5.947.244.04	100	4.299.138.45		1.932.660.20		6.231.798.65	100	6.136.717.94	100	7.480.993.80	100

006052

- 56 -

Werk Grasbrook
JAHRESBERICHT 1941UNKOSTENb) Aufteilung der Personal-, Material- und Reparaturkosten.

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>1940</u>	<u>1941</u>	
<u>Personalkosten</u>					
Gehälter	541.711.95	590.460.41	519.431.59	564.400.20	+ 44.968.61
Pfursorgefonds	51.227.89	56.440.50	57.203.72	51.951.68	- 5.252.04
Allgemeine Löhne	1.482.468.96	1.694.763.53	1.362.966.52	1.534.874.58	+ 171.908.06
Sonstige Vergütungen	8.179.62	15.206.46	2.051.30	741.08	- 1.310.22
freiwillige soz. Leistung	157.037.06	191.438.64	181.948.68	173.825.26	- 8.125.42
Reisespesen, Fahrgeld	60.068.29	66.909.15	49.425.97	48.735.75	- 69.22
Sozialversicherung	142.574.15	158.989.57	130.108.40	139.632.83	+ 9.52.43
Berufsgenossenschaft	18.699.37	23.518.60	17.228.65	23.145.76	+ 5.91.11
Altersfonds	-	-	-	74.424.-	+ 74.42.-
Angest. Unt. Kasse	-	-	-	50.208.-	+ 50.208.-
	2.461.967.29	2.797.816.86	2.320.364.83	2.661.939.14	+ 341.574.31
<u>Materialkosten</u>					
Brennstoffe	268.169.14	272.023.34	1.028.334.13	933.971.39	- 94.362.74
Strom	205.339.92	181.737.46	163.561.82	176.909.14	+ 13.347.32
Wasser/Gas	16.397.02	15.351.58	25.980.74	27.478.14	+ 1.497.40
Verbrauchsmaterial	319.700.38	378.258.38	306.903.97	316.660.13	+ 9.756.16
Büromaterial	15.548.23	18.016.-	12.265.75	12.128.92	- 136.83
	825.154.69	865.386.76	1.537.046.41	1.467.147.72	- 69.898.69
<u>Reparaturkosten</u>					
Löhne	100.867.62	111.736.52	117.943.75	148.315.79	+ 30.372.04
Material	67.586.84	63.706.93	50.020.01	74.779.05	+ 24.759.04
Fremde Firmen	47.813.97	99.137.86	64.420.83	63.657.58	- 763.25
	216.268.43	274.581.31	232.384.59	286.752.42	+ 54.367.83

006053

W e r k G r a s b r o o k
JAHRESBERICHT 1941

- 57 -

U n k o s t e n

Die Gesamtunkosten des Jahres sind gegenüber denen des Jahres 1940 um 1.344.275.86 gestiegen.

Den Hauptanteil an dieser Steigerung nehmen

1.) die Personalkosten, infolge der gestiegenen Beanspruchungen mit	RM 335.243.61
2.) die Reparaturkosten mit	" 54.367.83
3.) die Unterart Verschiedenes, insbesondere infolge der auf 2314 belasteten Raffineriekosten der Firma Albrecht mit	" 262.568.64
4.) die Steuern und Abgaben infolge der neu hinzugekommenen Gewerbesteuern, Vermögenssteuern und Industriebelastung mit	" 173.061.46
5.) die Fremdeinlagerungen mit	" 63.298.39
6.) das Fabrikationsmaterial mit	" 254.553.54
7.) die kalkulatorischen Zinsen mit	" 290.284.--
8.) die Zentralkosten mit	" 336.562.56

Kostenrückgänge waren bei folgenden Unterarten zu verzeichnen:

1.) Materialkosten	" 69.898.69
2.) Bleicherde Regeneration	" 39.275.65
3.) Versicherungen	" 28.264.75
4.) Abschreibungen	" 156.280.40

006054

Werk Grasbrook

JAHRESBERICHT 1941

- 58 -

UNKOSTENMittlere Kostensätze 1939/1941 je To. Leistung nach Arbeitsvorgängen

Produktion	Kostensätze bezogen auf	u			a			z			Gesamt		
		1939	1940	1941	1939	1940	1941	1939	1940	1941	1939	1940	1941
Leitfabrik	Durchsatz	30.96	40.15	50.36	5.51	9.42	6.03	-	-	2.47	30.47	55.57	58.86
Äroelabtlg.	"	9.88	13.10	13.53	1.69	3.14	1.79	-	-	-.83	11.57	18.24	16.15
Leinölfabr.	Ausbeute	300.26	341.35	387.73	40.74	45.72	22.18	-	-	7.33	341.00	387.07	417.26
Leinmischerei	Durchsatz	2.82	4.89	4.97	-.72	1.21	-.83	-	-	-.48	3.54	6.10	6.28
Lein-Anlage	"	4.24	15.58	13.80	1.70	4.36	2.76	-	-	-.93	5.94	19.94	17.49
Leinaffinerien	"	7.81	13.86	15.53	2.44	4.55	2.61	-	-	-.93	10.25	18.41	19.07

U N K O S T E N

Kostensätze bezogen auf je Tonne abgelieferte Menge.

	<u>Gesamt</u>	<u>Gesamt</u>	<u>Gesamt</u>
	<u>1939</u>	<u>1940</u>	<u>1941</u>
<u>Ablieferung in:</u>			
Leichtern	--.16	--.48	--.82
Kesselwagen	2.05	1.93	2.48
Eisenfässer	14.37	17.77	22.08
Drums	9.76	18.76	20.54
Holzfässer	23.75	34.83	48.02
Kleinemballagen	44.94	44.56	69.79

	<u>u</u>			<u>a</u>				<u>z</u>			<u>G e s a m t</u>		
	1939	1940	1941	1939	1940	1941	1941	1939	1940	1941	1939	1940	1941
<u>Einlagerung:</u>													
Bulk	--.36	--.66	--.67	--.06	--.14	--.10	--.04	--.42	--.80	--.81			
<u>Lagerung:</u>													
Bulk	1.45	3.94	2.19	--.33	--.76	--.39	--.15	1.78	4.70	2.73			
Faßware	2.40	3.68	4.38	--.13	--.15	--.27	--.09	2.53	3.83	4.74			
E-Raffinat	--.68	2.68	1.68	--.37	1.55	--.80	--.46	1.05	4.23	2.94			
Lubex (Bulk)	1.63	5.47	5.76	--.43	--.98	--.87	--.32	2.06	6.45	6.95			

Die Kostensätze beziehen sich bei der Abteilung Einlagerung auf eingelagerte Menge; bei den Lager-Abteilungen auf 1 To. bei 30 Tg. Lagerung.

006056

Werk Grasbrook

JANUAR 1941

- 60 -

UNKOSTEN

e) Gliederung der Kostensätze der Fabrikationsabteilungen

Kostenart:	1939		1940		1941	
	Kosten		Kosten		Kosten	
	RM	je to. RM	RM	je to. RM	RM	je to. RM
1.) Fettfabrik						
Personalkosten	72.213.95	10.91	52.708.91	12.70	67.946.43	13.90
Materialkosten	5.793.51	-.87	2.100.93	-.51	3.586.12	-.73
Reparaturkost.	15.318.73	2.31	7.686.14	1.85	11.556.62	2.36
Dampf	12.593.84	1.90	34.077.83	8.21	37.839.36	7.73
Strom	6.166.59	-.93	6.220.74	1.50	7.641.05	1.56
Laboratorium..	35.419.18	5.35	28.360.45	6.83	45.033.21	9.20
Einl.+ Lag.Faß	18.968.27	2.86	26.627.61	6.41	20.368.33	4.16
Abschreibungen	26.926.-	4.07	27.251.-	6.56	20.199.29	4.13
Kalk.Zinsen...	-	-	-	-	7.898.- x)	1.61
A.B.U.	-	-	-	-	22.530.12	4.60
Steuern	-	-	-	-	11.583.43	2.37
Restl.ant.Kost.	48.129.96	7.27	45.617.01	11.--	31.819.73	6.51
	241.530.03	36.47	230.656.62	55.57	288.001.69	58.86
	u	30.96	u	46.15	u	50.36
	a	5.51	a	9.42	a	6.03
Durchsatz:	6.622 t.		4.151 t.		4.893 t. ^z	2.47

Kostenart:	1939		1940		1941	
	Kosten		Kosten		Kosten	
	RM	je to. RM	RM	je to. RM	RM	je to. RM
2.) Bohrölabtlg.						
Personalkosten	27.605.89	3.45	20.357.23	3.96	22.537.38	3.22
Materialkosten	1.094.--	-.14	462.85	-.09	605.09	-.09
Reparaturkost.	7.560.48	-.94	7.820.59	1.52	8.785.10	1.25
Dampf	1.536.61	-.19	5.955.22	1.16	6.061.87	-.87
Strom	3.348.17	-.42	3.287.50	-.64	3.226.92	-.46
Laboratorium..	9.942.20	1.24	9.992.67	1.94	20.979.68	2.99
Einl.+ Lag.Faß	11.024.61	1.38	16.451.21	3.20	12.610.84	1.80
Abschreibungen	10.284.--	1.29	11.290.--	2.19	8.594.--	1.23
Kalk. Zinsen..	-	-	-	-	3.882.-- x)	-.55
A.B.U.	-	-	-	-	8.016.44	1.14
Steuern	-	-	-	-	5.215.30	-.75
Restl.ant.Kost.	20.163.72	2.52	18.215.22	3.54	12.606.66	1.80
	92.559.68	11.57	93.832.49	18.24	113.121.18	16.15
	u	9.88	u	15.10	u	13.53
	a	1.69	a	3.14	a	1.79
					z	-.83
Durchsatz:	7.997 t.		5.145 t.		7.006 t.	

x) direkte Zinsen.

006057

- 61 - Werk Grasbrook
JAHRESBERICHT 1942U N K O S T E N3.) Knochenölfabrik

Kostenart:	1939		1940		1941	
	K o s t e n		K o s t e n		K o s t e n	
	RM	je to. RM	RM	je to. RM	RM	je to. RM
Personalkosten	64.694.86	151.23	64.718.07	159.13	105.408.76	153.39
Materialkosten	4.619.47	10.80	1.866.53	4.59	2.593.38	3.77
Reparaturkosten	2.516.20	5.88	7.081.39	17.41	8.741.04	12.72
Dampf	2.652.66	6.20	6.382.33	15.69	7.677.43	11.17
Strom	11.616.76	27.15	14.045.32	34.53	20.841.12	30.32
Laboratorium	4.660.44	10.89	5.253.09	12.92	10.442.33	15.19
Einl.+Lag.Faß	11.203.06	26.19	8.947.46	22.---	27.390.23	39.87
Abschreibungen	13.339.---	31.18	13.394.---	32.93	9.602.---	13.97
Kalk.Zinsen					2.448.---	3.56
ABU					32.727.28	47.62
Steuern					3.730.72	5.42
Restl.ant.Kosten	30.578.57	71.48	35.733.26	87.87	55.144.97	80.26
	145.881.02	341.---	157.421.45	387.07	286.747.26	417.26
	u	300.26	u	341.35	u	387.73
	a	40.74	a	45.72	a	22.18
					z	7.35
Ausbeute	427.8 ts		406.7 ts		687.2 ts	

4.) Ölmischerei

Kostenart:	1939		1940		1941	
	K o s t e n		K o s t e n		K o s t e n	
	RM	je to. RM	RM	je to. RM	RM	je to. RM
Personalkosten	80.415.23	--.66	67.157.89	--.77	68.743.56	--.74
Materialkosten	4.614.39	--.04	2.411.35	--.03	2.216.23	--.02
Reparaturkosten	11.931.96	--.10	11.306.34	--.14	22.695.09	--.24
Dampf	41.539.89	--.34	150.490.---	1.49	122.881.03	1.31
Strom	14.747.53	--.12	10.718.38	--.19	15.152.72	--.16
Laboratorium	71.770.51	--.59	52.947.46	--.60	62.124.27	--.66
Pumpenhäuser	56.940.24	--.47	73.868.80	--.84	62.346.59	--.67
Einl.u.Lag.Faß	10.287.77	--.08	8.995.91	--.10	11.141.83	--.12
Abschreibungen	63.708.---	--.52	73.249.---	--.84	57.353.54	--.61
Kalk.Zinsen					35.147.---	--.38
ABU					32.850.41	--.35
Steuern					41.630.28	--.45
Restl.ant.Kosten	74.503.87	--.62	96.476.63	1.10	52.806.33	--.57
	430.459.39	3.54	534.221.76	6.10	587.088.88	6.28
	u	2.82	u	4.89	u	4.97
	a	--.72	a	1.21	a	--.83
					z	--.48
Durchsatz:	121.691 ts		87.614 ts		93.454 ts	

006058

U N K O S T E N

5.) E.-Anlage

<u>Kostenart:</u>	1939		1940		1941	
	<u>K o s t e n</u>		<u>K o s t e n</u>		<u>K o s t e n</u>	
	RM	je to. RM	RM	je to. RM	RM	je to. RM
Personalkosten	81.467.71	-.71	58.295.19	1.25	64.015.77	1.13
Materialkosten	4.733.27	-.04	2.658.60	-.06	3.401.54	-.06
Reparaturkosten	14.751.81	-.13	5.081.99	-.11	10.310.34	-.18
Dampf	194.711.85	1.70	500.649.70	10.71	501.389.89	8.87
Strom	46.150.02	-.40	29.526.71	-.63	33.171.67	-.59
Wasser.....	49.219.64	-.43	46.180.30	-.99	59.188.29	1.05
Labor	27.962.49	-.24	17.909.46	-.38	13.541.45	-.24
Abschreibungen.	140.774.-	1.23	149.987.-	3.21	110.348.-	1.95
Kalk. Zinsen ..	-	-	-	-	* 37.875.-	-.67
ABU	-	-	-	-	39.590.17	-.70
Steuern	-	-	-	-	46.099.49	-.82
Restl. ant.Kost.	120.871.41	1.06	121.269.37	2.60	69.300.90	1.23
	680.642.20	5.94	931.558.32	19.94	988.232.51	17.49
	u	4.24	u	15.58	u	13.80
	a	1.70	a	4.36	a	2.76
					z	-.93

Durchsatz 114.592 to.

46.717 to.

56.507 to.

6.) Raffinerien

<u>Kostenart:</u>	1939		1940		1941	
	<u>K o s t e n</u>		<u>K o s t e n</u>		<u>K o s t e n</u>	
	RM	je to. RM	RM	je to. RM	RM	je to. RM
Personalkosten	163.052.04	2.-	126.761.12	2.80	146.019.74	2.39
Materialkosten	25.895.96	-.32	20.767.82	-.46	16.603.47	-.27
Reparaturkosten	35.702.92	-.44	30.626.54	-.68	42.210.58	-.69
Dampf	38.570.96	-.47	109.537.04	2.42	108.768.35	1.78
Strom	48.966.85	-.60	43.598.44	-.96	47.727.05	-.78
Laboratorium ..	94.140.48	1.16	50.137.14	1.11	65.060.63	1.06
Abschreibungen.	164.692.-	2.02	169.750.-	3.75	133.572.16	2.18
Kalk. Zinsen ..	-	-	-	-	* 46.045.-	-.75
ABU	-	-	-	-	242.690.70	3.97
Steuern	-	-	-	-	56.126.65	-.92
restl. ant.Kost.	263.562.81	3.24	247.214.90	5.45	75.948.19	1.24
Z.-Kosten	-	-	35.511.74	-.78	186.333.94	3.04
	834.584.02	10.25	833.904.74	18.41	1.167.106.46	19.07
	u	7.81	u	13.86	u	15.53
	a	2.44	a	4.55	a	2.61
					z	-.93

x) direkte Zinsen.

Durchsatz 81.396 to.

49.299 to.

61.212 to

U N K O S T E Nf) Gestehungskosten für Dampf, Strom und Wasser.

1. Dampf	<u>1 9 3 9</u>		<u>1 9 4 0</u>		<u>1 9 4 1</u>	
Nutzdampf to.:	156.939		133.440		141.408	
Kostenaufwand für:	K o s t e n		K o s t e n		K o s t e n	
	RM	je To. Dampf	RM	je To. Dampf	RM	je To. Dampf
Personal	51.949.57	--.33	69.249.69	--.52	102.943.81	--.73
Reparaturen	33.034.48	--.21	76.159.64	--.57	133.168.50	--.94
Brennstoffe	268.600.85	1.71	1.023.872.84	7.67	927.284.99	6.56
Verbr. Material	15.750.68	--.10	9.543.19	--.14	13.579.29	--.10
Allg. dir. Kost.	4.158.46	--.03	6.456.55	--.05	24.744.06	--.18
ant. Kosten	30.353.54	--.19	58.056.42	--.44	76.789.05	--.54
Abschreibung	56.282.--	--.36	58.744.--	--.44	65.662.18	--.46
	460.129.58	2.93	1.312.082.33	9.83	1.344.171.88	9.51
2. Strom	<u>5.475.794</u>		<u>4.500.614</u>		<u>4.932.200</u>	
Verbr. kw.	RM		RM		RM	
Gesamtkosten d. Masch'hs. Betr.	270.487.20		255.081.54		280.817.19	
Kost. f. 100 kw.	4.94		5.67		5.70	
dav. Preis HEW	3.32		3.62		3.59	
3. Wasser	<u>4.037.747</u>		<u>3.249.968</u>		<u>3.499.906</u>	
Verbrauchte Menge Elbwasser cbm.	RM		RM		RM	
Kost. d. Werks-Wasserversorg. Kosten für 100 cbm.	75.970.11		72.103.29		90.041.21	
	1.88		2.22		2.57	
Verbrauchte Menge Stadtwasser cbm.	<u>85.819</u>		<u>148.720</u>		<u>153.713</u>	
	RM		RM		RM	
Kosten der Stadtwasserversorgung	13.474.52		23.812.80		24.594.08	
Kosten für 100 cbm.	15.70		16.00		16.00	